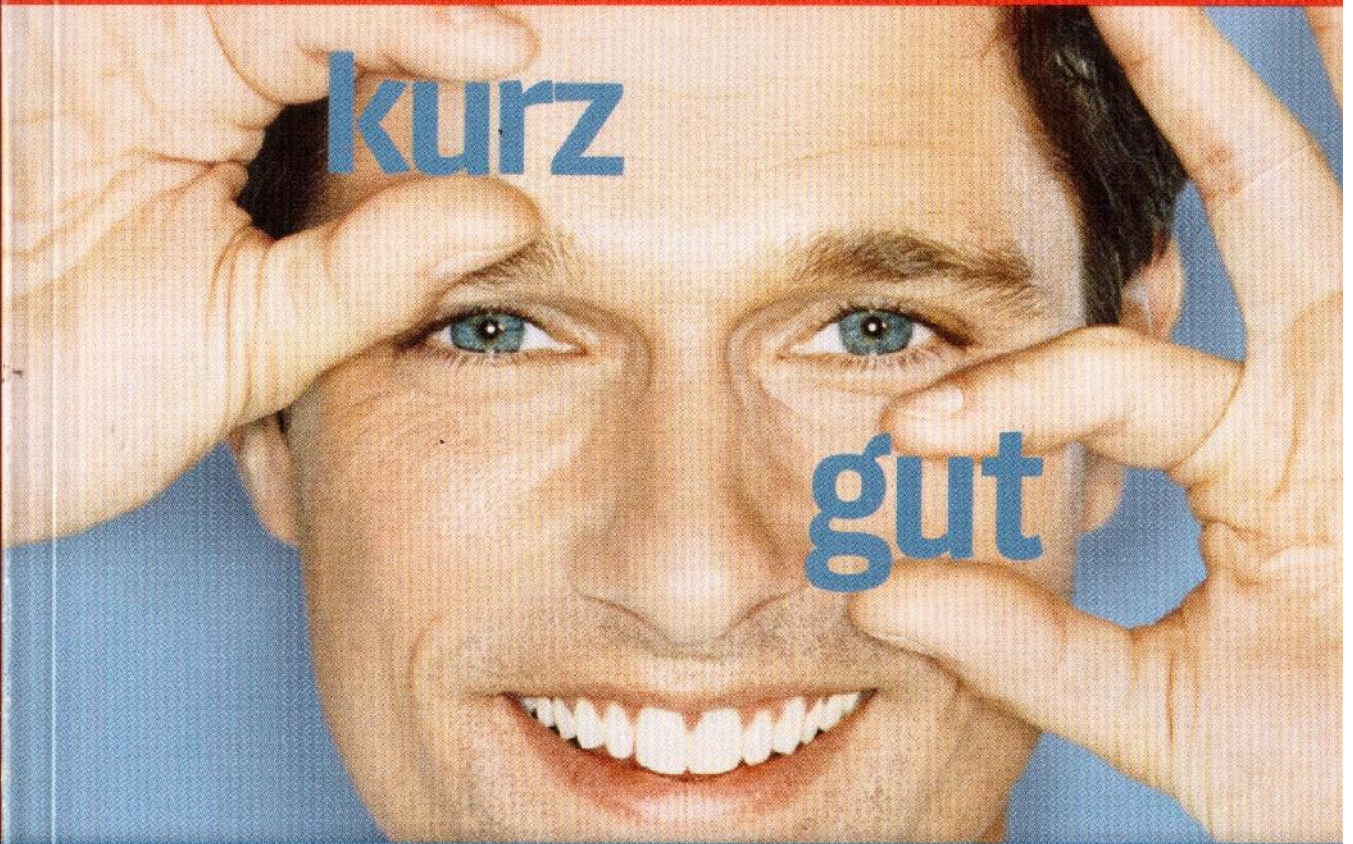


# Hueber



## Deutsch

Monika Reimann

# Kurzgrammatik

Zum Nachschlagen und Üben





Monika Reimann

# **Kurzgrammatik Deutsch**

Zum Nachschlagen und Üben

Hueber

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen  
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen  
Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne  
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk  
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen  
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern  
2014 13 12 11 10 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.  
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,  
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2010 Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland  
Redaktion: Hans Hillreiner, Hueber Verlag, Ismaning  
Covergestaltung: Parzhuber und Partner, München  
Fotogestaltung Cover: wentzlaff | pfaß | güldenpfennig  
kommunikation gmbh, München

Coverfoto: © getty images / Digital Vision

Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München

Layout: Cihan Nawaz / Erwin Schmid, Hueber Verlag, Ismaning

Gestaltung und Satz: Thomas Schack, Ismaning

Druck und Bindung: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-009569-8

## Inhalt

<b>1. Verben</b>	<b>7</b>
1.1 Grundverben	8
1.1.1 <i>haben – sein – werden</i>	8
1.1.2 Modalverben	10
Teste dich selbst!	12
1.2 Tempora	16
1.2.1 Präsens	16
1.2.2 Perfekt	17
1.2.3 Präteritum	19
1.2.4 Plusquamperfekt	20
1.2.5 Zukunft	21
Teste dich selbst!	22
1.3 Reflexive Verben	26
1.4 Trennbare und untrennbare Verben	28
1.5 Verben mit Präpositionen	30
1.6 Infinitiv mit und ohne zu	31
1.7 Imperativ	32
Teste dich selbst!	33
1.8 Konjunktiv II	37
1.9 Passiv	41
Teste dich selbst!	43
<b>2. Nomen</b>	<b>47</b>
2.1 Genus	48
2.2 Plural	50
2.3 <i>n</i> -Deklination	51
2.4 Kasus	52
Teste dich selbst!	53
2.5 Artikelwörter	56
2.6 Adjektivdeklinations	59
2.7 Komparation	61
Teste dich selbst!	63

<b>2.8 Pronomen</b>	66
2.8.1 Personalpronomen	66
2.8.2 Indefinitpronomen	67
2.8.3 Possessivpronomen	68
2.8.4 Fragepronomen	68
2.8.5 Weitere Pronomen	69
<b>Teste dich selbst!</b>	69
<b>3. Präpositionen</b>	73
3.1 Lokale Präpositionen	75
<b>Teste dich selbst!</b>	80
3.2 Temporale Präpositionen	84
<b>Teste dich selbst!</b>	87
<b>4. Satz</b>	89
4.1 Fragesatz	90
4.2 Hauptsatz	91
4.3 Nebensatz	94
4.3.1 <i>dass</i> -Satz	94
4.3.2 Indirekter Fragesatz	95
4.3.3 Relativsatz	95
<b>Teste dich selbst!</b>	99
4.3.4 Temporale Nebensätze	103
4.3.5 Kausale Nebensätze	105
4.3.6 Konditionale Nebensätze	105
4.3.7 Finale Nebensätze	106
4.3.8 Konzessive Nebensätze	106
4.3.9 Konsekutive Nebensätze	107
4.3.10 Modale Nebensätze	107
4.3.11 Adversative Nebensätze	107
4.4 Satzverbindungen	108
<b>Teste dich selbst!</b>	109
<b>Anhang</b>	112
Stammformen zum Nachschlagen	112
Lernen nach Stammvokalen	115
Verben mit Präpositionen	119
Lösungen	120
Index	127

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit der *Kurzgrammatik Deutsch* haben Sie den optimalen Helfer in allen wichtigen Grammatik-Fragen des Deutschen in der Hand. Diese Basisgrammatik ist für Lerner der Niveaustufen A1 bis B1 zum Lernen und Wiederholen gedacht.

Die *Kurzgrammatik Deutsch* beschränkt sich auf das wirklich Wesentliche. Einfache Erklärungen (mit Signalgrammatik) und ein übersichtliches zweifarbiges Layout ermöglichen ein schnelles Auffinden und effizientes Erfassen des gesuchten Themas.

Mithilfe kurzer Tests zu jedem Thema – „Teste dich selbst!“ – können Sie selbstständig Ihren Kenntnisstand überprüfen und gezielt wiederholen und üben. Die schwierigeren Tests (Niveau B1) sind mit einem blauen Kreis 7 gekennzeichnet.

Die Lösungen zu den Tests und eine Liste der wichtigsten unregelmäßigen Verben finden Sie im Anhang des Buches. Dort finden Sie auch einen alphabetischen Index der wichtigsten Wörter und Grammatikbegriffe mit Verweis auf die jeweilige Seite im Buch.

Diese Grammatik kann zusammen mit allen gängigen DaF-Lehrwerken, als Ergänzung zum Unterricht und für das autonome Lernen zu Hause, sowie zur Vorbereitung auf Prüfungen der Niveaustufen A1, A2 und B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* verwendet werden.

Das kompakte Format, die einfachen Erklärungen, die übersichtliche Darstellung und die unterhaltsamen Illustrationen sorgen für eine rundum leichte und kurzweilige Beschäftigung mit der deutschen Grammatik.

Viel Spaß!

Autorin und Verlag



## Abkürzungen

Nom.	<i>Nominativ</i>
Akk.	<i>Akkusativ</i>
Dat.	<i>Dativ</i>
Gen.	<i>Genitiv</i>
m	<i>maskulin</i>
f	<i>feminin</i>
n	<i>neutral</i>
Pl.	<i>Plural</i>
Sg.	<i>Singular</i>
HS	<i>Hauptsatz</i>
NS	<i>Nebensatz</i>
jdn.	<i>jemand/jemanden</i>
jdm.	<i>jemandem</i>

 2.8.1 Querverweis:  
Hier finden Sie weitere Informationen zum Thema.

## 1. Verben

<b>1.1 Grundverben</b>	8
1.1.1 <i>haben – sein – werden</i>	8
1.1.2 Modalverben	10
<b>Teste dich selbst!</b>	12
<b>1.2 Tempora</b>	16
1.2.1 Präsens	16
1.2.2 Perfekt	17
1.2.3 Präteritum	19
1.2.4 Plusquamperfekt	20
1.2.5 Zukunft	21
<b>Teste dich selbst!</b>	22
<b>1.3 Reflexive Verben</b>	26
<b>1.4 Trennbare und untrennbare Verben</b>	28
<b>1.5 Verben mit Präpositionen</b>	30
<b>1.6 Infinitiv mit und ohne zu</b>	31
<b>1.7 Imperativ</b>	32
<b>Teste dich selbst!</b>	33
<b>1.8 Konjunktiv II</b>	37
<b>1.9 Passiv</b>	41
<b>Teste dich selbst!</b>	43



## 1.1 Grundverben

### 1.1.1 haben – sein – werden

#### Gebrauch



	Vollverb	Hilfsverb	
<b>haben</b>	☉ Hast du auch Durst?	▲ Nein, ich <b>habe</b> gerade etwas getrunken, danke.	<i>Perfekt</i>
<b>sein</b>	☉ Wo <b>ist</b> denn Sarah?	▲ Keine Ahnung. Vielleicht <b>ist</b> sie schon nach Hause gefahren.	<i>Perfekt</i>
<b>werden</b>	☉ Was möchte Ihre Tochter denn mal <b>werden</b> ?		<i>Veränderung</i>
<b>sein</b>	▲ Ihr Traumberuf <b>ist</b> Tierärztin.		
<b>werden</b>	☉ Puh, jetzt <b>wird</b> es aber kalt!		<i>Veränderung</i>
<b>sein</b>	▲ Ja, es <b>ist</b> ja auch Winter!	Ohne Jacke <b>würde</b> ich auch frieren.	<i>Konjunktiv II</i>
<b>werden</b>		☉ Ich <b>werde</b> dir helfen!	<i>Futur I</i>
<b>sein</b>	▲ Danke, das <b>ist</b> sehr nett.		
<b>werden</b>		☉ Was <b>wird</b> denn hier gebaut? ▲ Eine neue Straße, glaube ich.	<i>Passiv</i>

## Grundverben

## 1.1

#### Formen

Präsens	haben	sein	werden
<i>ich</i>	habe	bin	werde
<i>du</i>	hast	bist	wirst
<i>er/sie/es</i>	hat	ist	wird
<i>wir</i>	haben	sind	werden
<i>ihr</i>	habt	seid	werdet
<i>sie/Sie</i>	haben	sind	werden

Präteritum	haben	sein	werden
<i>ich</i>	hatte	war	wurde
<i>du</i>	hattest	warst	wurdest
<i>er/sie/es</i>	hatte	war	wurde
<i>wir</i>	hatten	waren	wurden
<i>ihr</i>	hattet	wart	wurdet
<i>sie/Sie</i>	hatten	waren	wurden

Perfekt	haben	sein	werden
<i>ich</i>	habe ... gehabt*	bin ... gewesen*	ist ... geworden
<i>du</i>	hast ...	bist ...	bist ...
<i>er/sie/es</i>	hat ...	ist ...	ist ...
<i>wir</i>	haben ...	sind ...	sind ...
<i>ihr</i>	habt ...	seid ...	seid ...
<i>sie/Sie</i>	haben ...	sind ...	sind ...

\* stilistisch besser: hatte / war (= Präteritum)

Plusquamperfekt	haben	sein	werden
<i>ich</i>	hatte ... gehabt	war ... gewesen	war ... geworden
<i>du</i>	hattest ...	warst ...	warst ...
<i>er/sie/es</i>	hatte ...	war ...	war ...
<i>wir</i>	hatten ...	waren ...	waren ...
<i>ihr</i>	hattet ...	wart ...	wart ...
<i>sie/Sie</i>	hatten ...	waren ...	waren ...



## 1.1.2 Modalverben

## Gebrauch

## können

Kann Ihr Sohn denn schon schwimmen?	Fähigkeit*
Wo kann man hier die Eintrittskarten kaufen?	Möglichkeit
Sie können gern an meinem PC arbeiten.	Erlaubnis
Könnten Sie mir bitte kurz helfen?	Bitte

\* können häufig ohne Verb im Infinitiv: Kannst du Italienisch? Kannst du Judo?

## dürfen

Darf man hier parken?	Erlaubnis*
Sie dürfen hier nicht rauchen.	Verbot*
Dürfte ich Sie um einen Gefallen bitten?	höfliche Bitte

\* (nicht) dürfen = meist hierarchische Ordnung → eine Person (Eltern, Chef ...) oder ein Gesetz erlaubt oder verbietet etwas

## müssen

Sie müssen hier bitte noch unterschreiben.	Pflicht, Auftrag, Befehl
Ich muss am Wochenende für meine Prüfung lernen.	innere Verpflichtung
Vielen Dank, aber Sie brauchen mir nicht zu helfen. / Vielen Dank, aber Sie müssen mir nicht helfen. Das kann ich alleine machen.	nicht müssen = nicht brauchen zu

## sollen

Monika hat gesagt, dass wir in Berlin unbedingt ins Historische Museum gehen sollen.	Rat, Empfehlung
Die Ärztin hat gesagt, ich sollte (Konj. II) weniger Fleisch essen.	Rat, Empfehlung (höflich)
Sie sollen bitte Frau Dr. Berger zurückrufen.	Bitte, Erwartung an jemanden

## wollen

Wir wollen an Silvester nach Lissabon fahren.	Plan, Absicht
---	---------------

## mögen (Konj.: möcht-)

Ich möchte (Konj. II) bitte einen Orangensaft und eine Pizza. Wunsch\*\*

Ich möchte (Konj. II) im Januar noch einen Deutschkurs machen. Plan, Absicht\*\*

Heute Abend möchte (Konj. II) ich mal wieder ins Kino gehen.

Gestern wollte\* ich nicht ins Kino gehen, weil ich zu müde war.

Ich mag Juliane sehr gern. als Vollverb

Grünen Tee mag ich nicht so gern.

\* Präteritum von möcht- → mit wollen gebildet

\*\* meist im Konjunktiv

## Formen

Präsens	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möcht-
ich	kann	darf	muss	soll	will	möchte
du	kannst	darfst	musst	sollst	willst	möchtest
er/sie/es	kann	darf	muss	soll	will	möchte
wir	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten
ihr	könnt	dürft	müsst	sollt	wollt	möchtet
sie/Sie	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten

Präteritum	können	dürfen	müssen	sollen	wollen/ möcht-*	Endung
ich	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	-e
du	konntest	durftest	musstest	solltest	wolltest	-est
er/sie/es	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	-e
wir	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	-en
ihr	konntet	durftet	musstet	solltet	wolltet	-et
sie/Sie	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	-en

\* Modalverb möcht- → im Präteritum: Formen von wollen





- Die **Endungen** der Modalverben im **Präteritum** sind identisch mit den Endungen der regelmäßigen Verben im Präteritum □ 1.2.3 sowie den Endungen im Konjunktiv II □ 1.8.
- Das **Perfekt** der Modalverben wird nur selten gebraucht. Hier ist das Präteritum stilistisch besser:  
*Ich habe um 23 Uhr nach Hause fahren müssen.*  
→ besser: *Ich musste um 23 Uhr nach Hause fahren.*
- Das **Plusquamperfekt** der Modalverben ist heutzutage ungebräuchlich.

### Teste dich selbst!

#### 1. Meine Freunde

Ergänzen Sie **haben**, **sein** und **werden** im Präsens.

Das hier sind (1) meine besten Freunde:  
Susi \_\_\_\_\_ (2) Musikerin von Beruf und spielt in einer Band Klarinette. Ich finde, sie \_\_\_\_\_ (3) eine verrückte, aber tolle Frau! Sie \_\_\_\_\_ (4) eine Menge sehr nette Freunde. Die meisten von ihnen \_\_\_\_\_ (5) auch Musiker.  
Niklas und Martina studieren noch. Niklas \_\_\_\_\_ (6) Politiker, sagt er. Schauen wir mal. Martina \_\_\_\_\_ (7) nächstes Jahr mit ihrem Studium fertig. Sie studiert Geschichte und Germanistik und möchte Lehrerin \_\_\_\_\_ (8). Die beiden \_\_\_\_\_ (9) eine süße Tochter, die Juliane heißt.  
Ja, und dann \_\_\_\_\_ (10) ich natürlich noch mehr Freunde. Vielleicht hört ihr später noch von ihnen.



#### 2. Zu Besuch

Ergänzen Sie **haben/sein** oder das passende Modalverb.

- 1)
  - Hallo! Schön, dass du da bist! Komm doch bitte rein.
  - Danke!
  - Was \_\_\_\_\_ ich dir anbieten? Tee oder Kaffee?
  - Ich \_\_\_\_\_ lieber Kaffee. \_\_\_\_\_ ich dir was helfen?
  - Nein danke. Es \_\_\_\_\_ alles vorbereitet.
- 2)
  - \_\_\_\_\_ Sie noch etwas Fisch?
  - Nein, vielen Dank! Ich \_\_\_\_\_ keinen Hunger mehr. Aber es hat hervorragend geschmeckt.
  - \_\_\_\_\_ ich Ihnen noch etwas zu trinken bringen?
  - Wir \_\_\_\_\_ einen sehr guten Rotwein aus dem Piemont.
  - Den \_\_\_\_\_ Sie probieren!
  - Ja, ein Glas Rotwein trinke ich gerne noch.
- 3)
  - Tut uns leid, aber wir \_\_\_\_\_ jetzt leider gehen. Der letzte Bus fährt um 23.15 Uhr.
  - Das \_\_\_\_\_ aber schade! Aber vielen Dank für Ihren Besuch.

#### 3. dürfen oder können?

Streichen Sie das Verb, das nicht passt.

- 1)
  - Entschuldigen Sie bitte, aber hier dürfen/können Sie nicht rauchen.  
Das ist verboten.
  - Oh, Verzeihung, das wusste ich nicht.



- 2)  
 • *Darfst/Kannst* du gut Englisch?  
 ▲ Na ja, es geht.
- 3)  
 • Wir *dürfen/können* diese Wohnung nicht nehmen. Sie ist doch viel zu teuer!  
 ▲ Ja, da hast du recht.
- 4)  
 • Tut mir leid, aber ich *darf/kann* nicht so viel Süßes essen.  
 ▲ Aber warum denn?  
 • Ich mache eine Diät.

#### 4. müssen oder sollen?

Ergänzen Sie das passende Verb im Präsens.

- 1)  
 • Was, schon sieben Uhr! Dann \_\_\_\_\_ wir jetzt schnell nach Hause.  
 ▲ Warum denn?  
 • Unsere Eltern warten mit dem Abendessen auf uns.
- 2)  
 • Nina, du \_\_\_\_\_ bitte Johannes zurückrufen. Er hat schon dreimal angerufen.  
 ▲ Ja, mach ich.

- 3)  
 • Warum \_\_\_\_\_ immer ich die Küche aufräumen?  
 Du machst nie etwas!  
 ▲ Das stimmt doch gar nicht!
- 4)  
 • Ich gehe jetzt einkaufen. \_\_\_\_\_ ich Ihnen etwas mitbringen?  
 ▲ Ja, ein Sandwich mit Käse bitte.

#### 5. Am Samstag

**Streichen Sie das Verb, das nicht passt.**

Letzten Samstag *musste/wollte* (1) ich mir einen schönen Tag machen. Aber dann *wurde/wollte* (2) alles anders. Ich *sollte/konnte* (3) nicht ausschlafen, weil mich meine Freundin schon um 9 Uhr angerufen hat. Sie *war/wurde* (4) gerade mit ihrem Mann in der Nähe und sie *sollte/wollte* (5) mit mir frühstücken. Nette Idee, aber warum *konnte/musste* (6) sie denn schon um 9 Uhr anrufen und mich wecken? Also, ich *hatte/konnte* (7) jedenfalls keine Lust schon aufzustehen. Ich glaube, die beiden *wurden/waren* (8) ein bisschen sauer.

Am Mittag bin ich ins Schwimmbad gefahren, weil ich endlich mal wieder schwimmen *wollte/musste* (9). Aber das Schwimmbad *war/hatte* (10) wegen Reparaturarbeiten geschlossen. So ein Pech! „Dann fahre ich eben Rad“, dachte ich. Als ich eine Weile gefahren war, *musste/konnte* (11) ich feststellen, dass die Luft in dem hinteren Reifen immer weniger *wurde/wollte* (12). So *musste/konnte* (13) ich nicht mehr weiterfahren und *konnte/musste* (14) das Rad bis nach Hause schieben. Als ich endlich zu Hause *wurde/war* (15), *hatte/war* (16) ich keine Lust mehr, am Abend irgendetwas zu unternehmen. So bin ich den ganzen Abend allein zu Hause geblieben und habe ferngesehen. Das *war/wurde* (17) nun wirklich kein schöner Tag!

## 1.2 Tempora

### 1.2.1 Präsens

#### Gebrauch

- Was **macht** ihr denn da?
- ▲ Wir **kochen**.
- Super! Was **gibt** es denn?
- Berlin **ist** die größte Stadt Deutschlands.

Gegenwart

zeitlos gültige  
Aussage

**Morgen fahren** wir nach Heidelberg.

Zukünftiges (Präsens + Zeitangabe)

**Nächstes Jahr beginne** ich mit meinem Studium.

#### Formen

regelmäßige (schwache) Verben		Endung
<b>Infinitiv</b>	fragen	
<b>ich</b>	frage	-e
<b>du</b>	fragst	-st
<b>er/sie/es</b>	fragt	-t
<b>wir</b>	fragen	-en
<b>ihr</b>	fragt	-t
<b>sie/Sie</b>	fragen	-en

Ausnahme: Verben mit -t oder -d am Ende des Stammes haben ein extra -e- bei einigen Formen: du arbeitest, er arbeitet, ihr arbeitet. Ebenso: leiden, finden, antworten ...

Bei Verben mit -s, -ß, -z am Ende des Stammes fällt das -s- der Endung in der 2. Person Singular weg: du heißt. Ebenso: sitzen, vergessen ...

unregelmäßige (starke) Verben	geben (e→i)	schlafen (a→ä)	sehen (e→ie)	vergessen (e→i)	wissen (i→ei)
<b>ich</b>	gebe	schlafe	sehe	vergesse	weiß
<b>du</b>	gibst	schläfst	siehst	vergisst	weißt
<b>er/sie/es</b>	gibt	schläft	sieht	vergisst	weiß
	...	...	...	...	...
<b>ebenso:</b>	nehmen, sprechen	fahren, laufen	lesen, befehlen	essen, messen	



### 1.2.2 Perfekt

#### Gebrauch

- Was **habt** ihr denn am Sonntag **gemacht**? *meist im Gespräch,*
- ▲ Wir **sind** zu Hause **geblieben** und **haben** uns einen gemütlichen Tag im Garten **gemacht**. Und ihr? *in Dialogen*
- Wir **sind** an den See **gefahren** und lange **spazieren gegangen**.

#### Formen

##### haben + Partizip Perfekt

Ich <b>habe</b> keinen Parkplatz <b>gefunden</b> .	<i>die meisten Verben</i>
Wir <b>haben uns</b> noch nicht <b>entschieden</b> .	<i>alle reflexiven Verben</i>

##### sein + Partizip Perfekt

Wir <b>sind</b> am Samstag in die Berge <b>gefahren</b> .	<i>intransitive Verben (= ohne Akk.) der Ortsveränderung: gehen, ankommen, abfahren, fliegen ...</i>
Ich <b>bin</b> gerade erst <b>aufgewacht</b> .	<i>intransitive Verben (= ohne Akk.) der Zustandsveränderung: einschlafen, wachsen, werden, aufstehen ...</i>
Gestern Abend <b>bin</b> ich zu Hause <b>geblieben</b> . Meine neue Nachbarin <b>ist</b> bei mir <b>gewesen</b> .	bleiben, sein





## Partizip Perfekt

regelmäßige Verben		ge	kauf	t	hat gekauft, hat gemacht, hat gefragt, ...
	ein	ge	kauf	t	hat eingekauft, hat zugemacht, hat nachgemacht, ...
		be	zahl	t*	hat verkauft, hat erzählt, hat zerstört, ...
			studier	t*	hat telefoniert, hat akzeptiert, hat reklamiert, ...
unregelmäßige Verben		ge	gang	en	ist gefahren, hat genommen, hat gegessen, ...
	ab	ge	fahr	en	ist angekommen, hat angefangen, hat angeboten, ...
			verglich	en*	hat versprochen, entschieden, hat empfohlen, ...
Mischverben		ge	dach	t	hat gekannt, hat gebracht, hat gewusst, hat genannt, ...

\* Die Verben mit be-, emp-, ent-, er-, ge-, miss-, ver-, zer- sowie die Verben auf -ieren bilden das Partizip Perfekt ohne ge-.

## 1.2.3 Präteritum

## Gebrauch

Die Bundeskanzlerin **eröffnete** die Ausstellung und **erklärte** ... *meist in schriftlichen Berichten, Erzählungen*

Als wir dann endlich in Travemünde **ankamen**, **wurde** es schon dunkel, sodass wir nicht mehr im Meer schwimmen **konnten**. Deshalb ... *oft in mündlichen, sachlichen Berichten (Monologen)*

Ich **konnte** gestern leider nicht kommen, weil ich länger im Büro bleiben **musste**. *immer bei Modalverben*

☛ Warum **warst** du denn nicht auf Susannes Party? *oft bei sein, immer bei haben*

▲ Ich **hatte** am Samstag leider keine Zeit.

## Formen

	regelmäßige Verben	Endung
<b>Infinitiv</b>	sagen	
<b>ich</b>	sag <b>te</b>	-t-e
<b>du</b>	sag <b>test</b>	-t-est
<b>er / sie / es</b>	sag <b>te</b>	-t-e
<b>wir</b>	sag <b>ten</b>	-t-en
<b>ihr</b>	sag <b>tet</b>	-t-et
<b>sie / Sie</b>	sag <b>ten</b>	-t-en

Verben mit -t oder -d am Ende des Stammes haben ein extra -e-: Ich wart**ete**, du wart**etest** ... Ebenso: arbeiten, antworten, landen, ...

	unregelmäßige Verben	Endung
<b>Infinitiv</b>	gehen	
<b>ich</b>	ging	-
<b>du</b>	ging <b>st</b>	-st
<b>er / sie / es</b>	ging	-
<b>wir</b>	ging <b>en</b>	-en
<b>ihr</b>	ging <b>t</b>	-t
<b>sie / Sie</b>	ging <b>en</b>	-en

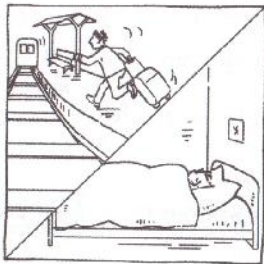
1.2.4 Plusquamperfekt

Gebrauch

Nachdem er den Zug **verpasst hatte** (A), fuhr er ins Hotel zurück und legte sich noch mal ins Bett (B). Denn er **hatte** in der letzten Nacht nur fünf Stunden **geschlafen** (A) und **war** immer noch sehr müde. (B)

Die Handlung A (= Plusquamperfekt) passiert vor der Handlung B (= Präteritum\*).

\* In der gesprochenen Sprache wird statt Präteritum oft Perfekt verwendet.



Formen

Präteritum von *haben* / *sein* + Partizip Perfekt

<i>ich</i> <i>du</i> <i>er / sie / es</i> <i>wir</i> <i>ihr</i> <i>sie / Sie</i>	<i>hatte</i> <i>hattest</i> <i>hatte</i> <i>hatten</i> <i>hattet</i> <i>hatten</i>	gesprochen	<i>hatte</i> + Partizip Perfekt
<i>ich</i> <i>du</i> <i>er / sie / es</i> <i>wir</i> <i>ihr</i> <i>sie / Sie</i>	<i>war</i> <i>warst</i> <i>war</i> <i>waren</i> <i>wart</i> <i>waren</i>	gefahren	<i>war</i> + Partizip Perfekt

1.2.5 Zukunft

Gebrauch

Präsens

- Gehen wir **morgen Abend** ins Kino?
- ▲ Das geht leider nicht. **Morgen Abend** **besuche** ich meine Eltern.

Präsens + Zeitangabe  
(= Zukunft)



Futur I

- Hier ist meine Adresse.
- ▲ Danke! Ich **werde** dich bestimmt **besuchen**!
- Wo ist denn Herr Pflüger heute?
- ▲ Keine Ahnung. Er **wird** wohl krank **sein**.  
Gestern ist es ihm schon nicht gut gegangen.

Versprechen, Absicht,  
Plan

Vermutung

Formen (Futur I)

werden + Infinitiv		
<i>ich</i>	werde	besuchen
<i>du</i>	wirst	
<i>er / sie / es</i>	wird	
<i>wir</i>	werden	
<i>ihr</i>	werdet	
<i>sie / Sie</i>	werden	



## Teste dich selbst!

### 6. Christina und Michael. Zwei Porträts. Ergänzen Sie die Verben.

lesen • heißen • gehen • essen • haben • fernsehen • sein • bleiben

1) Das ist Christina.

Sie ist 21 Jahre alt. In ihrer Freizeit \_\_\_\_\_ sie gern,  
am liebsten Romane, und sie \_\_\_\_\_ oft ins Kino.  
Aber sie \_\_\_\_\_ abends auch gern zu Hause und  
\_\_\_\_\_. Sie \_\_\_\_\_ einen festen  
Freund, der Michael \_\_\_\_\_. Am Wochenende  
gehen sie manchmal in ein italienisches Restaurant,  
denn Christina \_\_\_\_\_ sehr gern Pasta und Pizza.



aufstehen • fahren • treffen • arbeiten • schlafen

2) Das ist Michael.

Michael \_\_\_\_\_ als Ingenieur bei BMW.  
In seiner Freizeit \_\_\_\_\_ er gerne Rad und  
im Winter Ski. Am Wochenende \_\_\_\_\_ er  
meistens bis 11 Uhr, weil er während der Woche  
immer um 6 Uhr \_\_\_\_\_. Am Freitagabend und am Samstagabend  
\_\_\_\_\_ er sich meistens mit Christina und seinen  
Freunden.



### 7. Ruhe und Bewegung

Welche Verben drücken eine Bewegung/Ortsveränderung oder Zustandsveränderung aus?

Perfekt mit sein ☒ oder Perfekt mit haben ☒? Markieren Sie.

- |  |                                   |                                 |
|--|-----------------------------------|---------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> gehen   | <input type="radio"/> essen       | <input type="radio"/> fernsehen |
| <input checked="" type="radio"/> bringen | <input type="radio"/> einschlafen | <input type="radio"/> schlafen  |
| <input type="radio"/> aufwachen          | <input type="radio"/> ankommen    | <input type="radio"/> lesen     |
| <input type="radio"/> fliegen            | <input type="radio"/> sprechen    | <input type="radio"/> laufen    |
| <input type="radio"/> vergessen          | <input type="radio"/> arbeiten    | <input type="radio"/> gehen     |
| <input type="radio"/> aussteigen         | <input type="radio"/> wachsen     | <input type="radio"/> trinken   |
| <input type="radio"/> anrufen            | <input type="radio"/> werden      | <input type="radio"/> fahren    |

### 8. Eine Postkarte aus dem Urlaub

Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

Liebe Hannah,

viele Grüße aus Lissabon. Gestern Abend sind wir hier angekommen  
(ankommen). Zuerst \_\_\_\_\_ (sein/haben) wir unser Hotel nicht  
\_\_\_\_\_ (finden), weil es in einer sehr kleinen Straße liegt.  
Aber dann \_\_\_\_\_ (sein/haben) wir nur unser Gepäck im  
Hotelzimmer \_\_\_\_\_ (lassen) und \_\_\_\_\_ (sein/  
haben) gleich in ein schönes und typisches Restaurant in der Nähe  
\_\_\_\_\_ (gehen). Das \_\_\_\_\_ (sein/haben) uns der  
Portier des Hotels \_\_\_\_\_ (empfehlen). Dort \_\_\_\_\_  
(sein/haben) wir Fisch \_\_\_\_\_ (essen). Das Essen  
\_\_\_\_\_ (sein/haben) wirklich super \_\_\_\_\_ (schmecken)!  
Alles war so frisch und gut zubereitet!  
Danach \_\_\_\_\_ (sein/haben) wir noch ein bisschen durch die  
Innenstadt \_\_\_\_\_ (laufen) und bald müde ins Bett  
\_\_\_\_\_ (fallen).

Heute besichtigen wir die Stadt und morgen fahren wir ans Meer.

Liebe Grüße  
Sabrina

## 9. Annas Leben

## a) Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

Mit 6 Jahren kam (kommen) ich in die Grundschule. Ich \_\_\_\_\_ (sein) eine gute Schülerin und \_\_\_\_\_ (haben) nie Probleme mit den Lehrern. Mit 15 Jahren \_\_\_\_\_ (sein) ich zum ersten Mal mit einem Jungen zusammen, sein Name \_\_\_\_\_ (sein) Max. Er \_\_\_\_\_ (werden) meine erste große Liebe.

Mit 18 Jahren \_\_\_\_\_ (bestehen) ich das Abitur mit Note 1,2. Danach \_\_\_\_\_ (bewerben) ich mich um einen Studienplatz für Zahnmedizin und \_\_\_\_\_ (bekommen) einen Studienplatz in Hamburg. Dort \_\_\_\_\_ (finden) ich bald eine schöne, kleine Wohnung und Max \_\_\_\_\_ mit mir nach Hamburg \_\_\_\_\_ (umziehen). Wir \_\_\_\_\_ (sein) sehr glücklich in dieser Zeit.

Mit 26 Jahren \_\_\_\_\_ (beginnen) ich als Zahnärztin in einer Hamburger Klinik zu arbeiten. Zwei Jahre später \_\_\_\_\_ (heiraten) wir. In den folgenden Jahren \_\_\_\_\_ (bekommen) wir drei Kinder. Leider \_\_\_\_\_ (streiten) Max und ich immer häufiger und ...

## Wie geht die Geschichte weiter? Was glauben Sie?

## b) Ergänzen Sie die Sätze im Futur I.

- 1) Ich denke, Anna und ihr Mann werden sich wieder versöhnen.  
sich wieder versöhnen • sich nicht mehr versöhnen
- 2) Ich glaube, Anna \_\_\_\_\_ von Max \_\_\_\_\_.  
sich trennen • sich nicht trennen
- 3) Meiner Meinung nach \_\_\_\_\_ Anna und Max \_\_\_\_\_.  
ihr Leben lang zusammen bleiben • sich irgendwann scheiden lassen

## 10. Bitte antworten Sie!

## Ergänzen Sie die Antworten im Plusquamperfekt.

1)

- Warum konntest du dir nichts zu trinken kaufen?
- ▲ Weil ich mein Geld zu Hause vergessen hatte.  
mein Geld zu Hause vergessen

2)

- Warum sind Sie auf der Weihnachtsfeier so früh gegangen?
- ▲ Weil ich \_\_\_\_\_ und sofort nach Hause fahren musste.  
einen Anruf vom Babysitter bekommen

3)

- Warum hast du bei deinen Nachbarn geschlafen?
- ▲ Weil ich \_\_\_\_\_.  
meine Wohnungsschlüssel verlieren

4)

- Warum wollten Sie denn nicht ins Kino mitkommen?
- ▲ Weil sie \_\_\_\_\_.  
mit ihrer Arbeit nicht fertig werden

5)

- Warum bist du nicht an dein Handy gegangen?
- ▲ Weil ich \_\_\_\_\_ und ich es deshalb \_\_\_\_\_.  
es in meiner Handtasche haben • nicht hören

6)

- Warum warst du nicht auf Annas Party gestern Abend?
- ▲ Weil sie mich \_\_\_\_\_.  
nicht einladen



## 1.3 Reflexive Verben

### Gebrauch

- Na, wie war der Urlaub? Habt ihr **euch** gut **erholt**? *immer reflexiv (1)*

▲ Ja, es war wunderbar!

Julia **wäscht** sich.



*reflexiv  
und  
nicht-reflexiv (2)*

Julia **wäscht** ihren Pullover.

Johannes liebt Susanne. Susanne liebt Johannes: *reziprok (3)*  
Susanne und Johannes **lieben** sich.

Johannes streitet nie mit Susanne, Susanne streitet nie mit Johannes: *reziprok mit Präposition*  
Johannes und Susanne **streiten** nie **miteinander**. *(Präposition+ einander) (4)*

#### (1) reflexive Verben:

sich amüsieren, sich ausruhen, sich aufregen, sich bedanken, sich beeilen, sich beklagen, sich bemühen, sich beschweren, sich bewegen, sich bewerben, sich entschließen, sich erholen, sich erkälten, sich erkundigen, sich ernähren, sich freuen, sich irren, sich konzentrieren, sich kümmern, sich verabreden, sich verhalten, sich verabschieden, sich verlieben, sich wundern ...

#### (2) reflexiv und nicht-reflexiv gebrauchte Verben:

sich/etwas ändern, sich/jdn. ärgern, sich/jdn. anmelden, sich/etwas anziehen, sich/etwas fühlen, sich/jdn. vorstellen, sich/etwas/jdn. waschen, sich/etwas kaufen ...

#### (3) reziproke Verben mit sich:

sich anfreunden, sich einigen, sich vertragen ...

*Einige reziproke Verben können auch transitiv gebraucht werden:*  
sich/jdn. lieben, sich/jdn. begrüßen, sich/jdn. verabschieden ...

#### (4) reziprok gebrauchte Verben mit -einander:

miteinander sprechen, sich füreinander interessieren, voneinander hören, ...

## Reflexive Verben

## 1.3

### Formen

	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/sie/es	sich	
wir	uns	
ihr	euch	
sie/Sie	sich	

- Das Reflexivpronomen ist außer in der 3. Person (*sich*) identisch mit dem Personalpronomen. (2.8.1)
- Wenn es nur eine Ergänzung gibt, dann steht das Reflexivpronomen im **Akkusativ**.  
*Ich wasche mich. (Akk.)*
- Wenn das Verb eine Ergänzung im Akkusativ hat, dann steht das Reflexivpronomen im **Dativ**.  
*Ich wasche mir die Hände.*  
*Dat. Akk.*  
*Du solltest dir diese Entscheidung gut überlegen.*  
*Dat. Akk.*

### Satzposition

<b>Hauptsatz</b>	Wir müssen <b>uns</b> jetzt wirklich beeilen! Jetzt müssen wir <b>uns</b> wirklich beeilen!	<i>nach dem Verb nach Personalpronomen im Nominativ</i>
<b>Nebensatz</b>	Ich weiß, dass <b>sich</b> die Kinder jetzt beeilen müssen. Ich weiß, dass wir <b>uns</b> jetzt beeilen müssen.	<i>nach dem Konnektor nach dem Personalpronomen im Nominativ</i>
<b>Infinitivsatz</b>	Es ist schwierig, <b>sich</b> um so viele Leute kümmern zu müssen.	<i>1. Position</i>

## 1.4 Trennbare und untrennbare Verben

### Gebrauch



- Wer möchte noch Kuchen? *Verb ohne Präfix*
- ▲ Ich **nehme** gern noch ein Stück.
- Ich **nehme** Ihr Angebot **an**. *Verb mit trennbarem Präfix*
- ▲ Das freut mich.
- Nächstes Jahr **übernimmt** mein Mann die Firma seines Vaters. *Verb mit untrennbarem Präfix*
- ▲ Glückwunsch!

### Formen

trennbar		untrennbar	
Präfix	Verb	Präfix	Verb
ab-	abholen	be-	bezahlen
an-	ankommen	emp-	empfehlen
auf-	aufhören	ent-	entscheiden
aus-	ausgehen	er-	erzählen
bei-	beistehen	ge-	gefallen
ein-	einladen	miss-	missverstehen
fest-	feststellen	ver-	verzeihen
her-	herkommen	zer-	zerstören
hin-	hinfallen		
los-	losfahren		
mit-	mitmachen		
nach-	nachsprechen		
vor-	vorstellen		
weg-	weggehen		
weiter-	weitermachen		
zu-	zumachen		
zurück-	zurückfahren		
zusammen-	zusammenstellen		

## Trennbare u. untrennbare Verben

1.4

- Es gibt einige **Präfixe**, die sowohl trennbar als auch untrennbar vom Verb sind

Wir **steigen** in Stuttgart **um**. *konkrete Bedeutung: trennbar*

Ich **überlege** mir das bis morgen. *abstrakte Bedeutung: untrennbar*

- Die wichtigsten Verben für die Niveaustufen A1 bis B1:

### untrennbar

unter-	untersuchen
	unterrichten
	unterschreiben
	unterstützen
	unterscheiden

über-	überlegen
	übernehmen
	überreden
	überzeugen
	überweisen
	überholen
	übernachten
	überraschen
	übersetzen

### trennbar

um-	umsteigen
	umziehen
	umtauschen




## 1.5 Verben mit Präpositionen

- Viele Verben haben eine **obligatorische Präposition**. Diese Präposition bestimmt den Kasus.  
Präpositionen + Dativ: *aus, bei, mit, nach, seit, von, zu*  
Präpositionen + Akkusativ: *durch, für, gegen, ohne, um*
- Bei den **Wechselpräpositionen** (*in, an, auf, unter, über, vor, hinter, neben, zwischen*) muss der Kasus bei Verben mit Präpositionen mitgelernt werden\*.

Nimmst du auch **an** der Exkursion am Samstag teil? (teilnehmen **an** + Dativ)

Ich kenne ihn, aber ich erinnere mich nicht **an** seinen Namen. (sich erinnern **an** + Akk.)

\* Die meisten Verben mit Wechselpräposition stehen mit Akkusativ  Liste S. 119.



### Gebrauch

- Hallo Martina! **Auf** wen wartest du denn? *Präposition + Nomen/Pronomen*
- **Auf** Susanne. Wir wollen uns den neuen James-Bond-Film anschauen und ich warte schon seit 20 Minuten **auf** sie.
- **Worüber** ärgerst du dich denn so? *Sache / Thema: wo(r)- + Präposition*
- **Über** meine schlechte Note im Test. *da(r)- + Präposition*
- An deiner Stelle würde mich nicht **darüber** ärgern! Das war doch kein wichtiger Test.

Vielen Dank für Ihren Besuch und Ihr Geschenk! Ich habe mich sehr **darüber** gefreut!

Nächste Woche fahre ich nach Prag. Ich freue mich schon sehr **darauf**.

Ich freue mich schon so **darauf**, dass meine Schwester nächste Woche kommt. Ich habe sie so lange nicht gesehen. *Verweis auf vorangehenden Satz: da(r)- + Präposition*

## Infinitiv mit und ohne zu

- Wenn das Subjekt in Hauptsatz und *dass*-Satz gleich ist, ist ein **Infinitivsatz** meist stilistisch besser als ein *dass*-Satz:  
*Ich hoffe, dass ich ihn bald wieder sehe.*  
→ *Ich hoffe, ihn bald wieder zu sehen.*

### Gebrauch

#### Infinitiv mit zu

Ich **habe** Angst, nachts allein durch den Park **zu** gehen. *Nomen + haben (Angst/Zeit/Lust haben)*

Es ist wichtig, sich gesund **zu** ernähren. *Es ist ... (+ Adjektiv / Partizip Perfekt)*

Es ist verboten, hier **zu** rauchen.

#### Infinitiv ohne zu

Ich **werde** dich bestimmt besuchen! *Futur I*

Ich **würde** jetzt gern Tennis spielen. *Konjunktiv II*

Ich **möchte** jetzt nichts essen. *mit Modalverben*

Ich **lasse** mir die Haare schneiden. *mit: lassen, hören, sehen, bleiben, gehen, helfen, lernen ...*

Ich **höre/sehe** ihn kommen.

**Bleiben** Sie doch bitte sitzen!

Wir **gehen** jetzt einkaufen.

Ich **helfe** dir putzen.

Er **lernt** hoffentlich bald schwimmen.

Türen bitte **schließen**! *Aufforderung*

Bitte hier nicht **rauchen**!

## 1.7 Imperativ

### Gebrauch

Beeil dich bitte! Das Konzert beginnt in einer Stunde. Aufforderung

Legen Sie die Schlüssel bitte dorthin. Bitte

Geht schneller! Befehl

### Formen

#### regelmäßig

	Präsens	Imperativ
du	(du) geh(st)	Geh!
ihr	(ihr) geht	Geht!
Sie/sie	sie/Sie gehen	Gehen Sie!



#### unregelmäßig

	du	ihr	Sie	
haben	Hab Geduld!	Habt Geduld!	Haben Sie Geduld!	
sein	Sei zufrieden!	Seid zufrieden!	Seien Sie zufrieden!	
werden	Werd(e) glücklich!	Werdet glücklich!	Werden Sie glücklich!	
essen	Iss langsamer!	Esst langsamer!	Essen Sie langsamer!	
laufen (du laufst)	Lauf schneller!	Lauft schneller!	Laufen Sie schneller!	Verben mit Um-laut ä in 2.+3. Person Singular
klingeln	Klinge zweimal!	Klingelt zweimal!	Klingeln Sie zweimal!	Verben auf -eln, -ern

Teste dich selbst!

### Teste dich selbst!

#### 11. Was man den Tag über alles macht.

Schreiben Sie Sätze und ergänzen Sie das Reflexivpronomen.

- 1) Wäschst du dir jeden Morgen die Haare ?  
jeden Morgen • waschen • die Haare • du
- 2) \_\_\_\_\_  
er • oft • ärgern • über seine Arbeitskollegen
- 3) \_\_\_\_\_  
anziehen • eine Jacke • ich • noch
- 4) \_\_\_\_\_  
müssen • du • beeilen
- 5) \_\_\_\_\_  
unterhalten • wir • in der Pause
- 6) \_\_\_\_\_  
am Abend • sie (Pl.) • ansehen • oft • einen Film auf DVD

#### 12. Trennbar oder untrennbar?

Sortieren Sie.

abfahren • entscheiden • weglaufen • herkommen • erzählen  
missverstehen • aufstehen • gefallen • einladen • abstellen  
zuschließen • vermuten • zerstören • weitergehen • mitspielen  
begrüßen • empfehlen • zurückfahren • ankommen

#### trennbar

Sie / Er ...

fährt ab

#### untrennbar

Sie / Er ...



## 13. Mutter und Sohn

Trennbares oder untrennbares Präfix?  
Schreiben Sie.

1) Räum bitte dein Zimmer auf!  
Zimmer aufräumen

2) \_\_\_\_\_!  
Oma anrufen

3) \_\_\_\_\_!  
die Englisch-Vokabeln wiederholen

4) \_\_\_\_\_!  
nicht tagsüber fernsehen

5) \_\_\_\_\_!  
das Paket von der Post abholen

6) \_\_\_\_\_!  
deine Handyrechnung bezahlen

7) \_\_\_\_\_!  
Getränke einkaufen



## 14. Im Sprachkurs

Markieren Sie die richtige Form.

- 1) Kostas aus Griechenland interessiert sich sehr in / für Sport.
- 2) Carolina aus Kolumbien kann sich nicht an / für die Kälte im Winter gewöhnen.
- 3) Alexej aus Russland nimmt an / bei einem Phonetikkurs teil.
- 4) Maite aus Spanien spricht ständig bei / mit ihrer Nachbarin.
- 5) Lars aus Schweden beschwert sich oft für / über zu viele Hausaufgaben.
- 6) Massimo aus Italien ärgert sich oft von / über die langsamen Autofahrer.
- 7) Cathy aus England bemüht sich sehr für / um eine gute Aussprache.
- 8) Minako aus Japan denkt immer an / von ihre Familie und träumt von / über ihrem geliebten japanischen Essen.

## 15. Eine E-Mail aus Österreich

Ergänzen Sie die Präposition, *da(r)* + Präposition oder *wo(r)* + Präposition.

Liebe Ariane,

nun bin ich seit vier Wochen in Wien und möchte Dir ein bisschen darüber erzählen, wie es mir hier geht.

Die Stadt ist wunderschön und die Leute sehr freundlich. Meine Kollegen im Hotel sind auch sehr nett. Eine Kollegin, Antonia, hat mich \_\_\_\_\_ ihrer Geburtstagsparty nächsten Samstag eingeladen. \_\_\_\_\_ freue ich mich schon sehr, denn sie ist sehr lustig. Und ich hoffe, dass ihre Freunde auch so lustig sind.

Weißt du, manchmal wundere ich mich schon ein bisschen \_\_\_\_\_ die Österreicher: Einige sind sehr fröhlich und kommunikativ, aber manche sind sehr ernst und melancholisch. \_\_\_\_\_ habe ich mich auch schon mit Susana unterhalten. Habe ich Dir schon \_\_\_\_\_ Susana erzählt? Sie ist die andere brasilianische Praktikantin im Hotel. Wir verbringen viel Zeit miteinander. Sie ist super!

Am Anfang konnte ich mich nur schwer \_\_\_\_\_ gewöhnen, dass man hier mittags schon um ca. 12.30 Uhr und abends spätestens um 19 Uhr isst. Überhaupt ist das Essen ganz anders als in Brasilien. Aber ich will mich nicht \_\_\_\_\_ beklagen, denn ich bin froh, dass ich hier im Hotel kostenlos essen kann.

Wie Du siehst, ist bei mir alles in Ordnung. Wie geht es Dir und Deiner Familie? Ich denke so oft \_\_\_\_\_ Dich! Bitte schreib mir bald. Ich freue mich sehr \_\_\_\_\_ jeden Brief und jede E-Mail.

Herzliche Grüße  
Cristina

16. Infinitiv mit *zu* oder ohne *zu*?Ergänzen Sie *zu*, wenn notwendig.

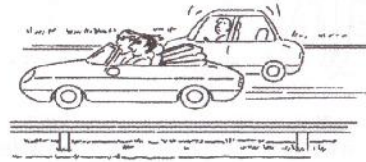
- 1) Ich freue mich sehr darauf, meine Freundin nach so langer Zeit wieder zu sehen!
- 2) Ich gehe nicht gern allein \_\_\_\_\_ schwimmen. Kommst du mit?
- 3) Würden Sie bitte etwas leiser \_\_\_\_\_ sprechen? Meine Tochter schläft.
- 4) Wann soll ich denn \_\_\_\_\_ kommen?
- 5) Hör bitte auf, den Dummen \_\_\_\_\_ spielen! Du verstehst genau, was ich meine!
- 6) Nina hat mich gebeten, dir beim Aufräumen \_\_\_\_\_ helfen.
- 7) Was tut denn so weh? Lass mich mal \_\_\_\_\_ sehen.
- 8) Hast du Lust, mit mir heute Abend ins Kino \_\_\_\_\_ gehen?
- 9) Es ist wichtig, sich gesund \_\_\_\_\_ ernähren.
- 10) Am Samstag gehen wir \_\_\_\_\_ tanzen! Komm doch mit!

## Konjunktiv II

## Gebrauch

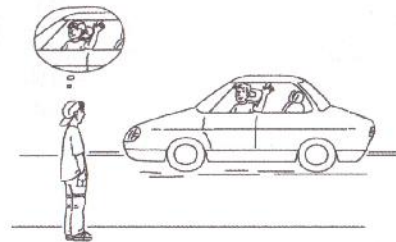


- ☛ Würden Sie mir bitte noch ein großes Mineralwasser **bringen**? *Höflichkeit*
- ▲ Ja natürlich. **Möchten** Sie auch noch etwas?
- ☒ Ja, ich **hätte** gern noch ein Bier.



Wenn ich reich **wäre**, **würde** ich mir auch so ein Cabrio **kaufen**.

*nicht realisierbare  
Idee → Konjunktiv II*



Wenn ich 18 Jahre alt **bin**, dann **mache** ich auch gleich den Führerschein!

*Realität oder  
realisierbare  
Idee → Indikativ*





Wenn ich doch auch im Garten **liegen könnte**!  
 Wenn ich doch langsamer **gefahren wäre**!  
**Wäre** ich doch langsamer **gefahren**!



nicht realisierbarer  
Wunsch



- Wir **könnten** doch noch einen Kaffee **trinken**? Was meinst du?
- Hm, an deiner Stelle **würde** ich nicht so viel Kaffee **trinken**, das ist nicht gesund.

Vorschlag /  
Ratschlag



Sie **sollten** weniger **essen** und mehr Sport **treiben**.



Es sieht so aus, als ob es bald **regnen würde**.

Vergleich mit  
als ob ... \*

\* Oft nach Ausdrücken des persönlichen Eindrucks / Befindens: Es scheint, als ob ... / Ich fühle mich, als ob ... / Ich habe den Eindruck, als ob ... / Er tut so, als ob ...

### Formen

- Man bildet den **Konjunktiv II** der Gegenwart mit **würde** + Infinitiv:  
Ich **würde** jetzt gern nach Hause **fahren**.
- Bei **haben/sein** und **Modalverben** benutzt man die **Konjunktiv-II-Form**:  
Ich **hätte** gern mehr Freizeit!  
Ich **wäre** jetzt gern am Meer!  
Ich **müsste** jetzt eigentlich **arbeiten**.

#### Gegenwart haben/sein

	haben	sein	werden	Konj. II - Endung
ich	hätte	wäre	würde	-e
du	hättest	wär(e)st	würdest	-est
er/sie/es	hätte	wäre	würde	-e
wir	hätten	wären	würden	-en
ihr	hättet	wär(e)t	würdet	-et
sie/Sie	hätten	wären	würden	-en

#### Gegenwart Modalverben

	mögen	können	dürfen	Konj. II - Endung
ich	möchte	könnte	dürfte	-e
du	möchtest	könntest	dürftest	-est
er/sie/es	möchte	könnte	dürfte	-e
wir	möchten	könnten	dürften	-en
ihr	möchtet	könntet	dürftet	-et
sie/Sie	möchten	könnten	dürften	-en

## Gegenwart Modalverben

	müssen	wollen*	sollen*	Konj. II - Endung
ich	müsste	wollte	sollte	-e
du	müsstest	wolltest	solltest	-est
er/sie/es	müsste	wollte	sollte	-e
wir	müssten	wollten	sollten	-en
ihr	müsstet	wolltet	solltet	-et
sie/Sie	müssten	wollten	sollten	-en

\* Achtung: wollen und sollen haben keinen Umlaut im Konjunktiv II.



- Man bildet den Konjunktiv II der Vergangenheit mit **hätte/wäre + Partizip Perfekt**.

## Vergangenheit

Ich <b>wäre</b> auch gern <b>mitgekommen</b> .	<b>wäre + Partizip Perfekt</b>
Das <b>hätte</b> ich auch gern <b>gemacht</b> .	<b>hätte + Partizip Perfekt</b>
Du <b>hättest</b> mich ja <b>fragen können</b> .	<b>mit Modalverb:</b> <b>hätte + Infinitiv + Infinitiv</b>



- Für die drei Vergangenheitsformen im Indikativ gibt es **nur eine** Vergangenheitsform im Konjunktiv II.

Vergangenheit	Indikativ	Konjunktiv II
<b>Präteritum</b>	er kam	
<b>Perfekt</b>	er ist ... gekommen	<b>er wäre... gekommen</b>
<b>Plusquamperfekt</b>	er war ... gekommen	
<b>Präteritum</b>	er aß	
<b>Perfekt</b>	er hat ... gegessen	<b>er hätte ... gegessen</b>
<b>Plusquamperfekt</b>	er hatte ... gegessen	

## Gebrauch

## Aktiv

Der Geschäftsführer **schließt** die Tür **ab**.



die handelnde Person ist wichtig



## Passiv

Die Bibliothek **wird** um 20 Uhr **geschlossen**.

Nicht die handelnde Person ist wichtig, sondern die Aktion oder das Resultat der Handlung.

Euer Zimmer **muss** mal wieder **aufgeräumt werden**.

Hier **wurden** in den letzten Jahren viele neue Häuser **gebaut**.

Ich **wurde** leider nicht rechtzeitig **informiert**.

Man möchte die handelnde Person nicht nennen.

**Es wurde** dem Patienten schnell **geholfen**.  
Dem Patienten **wurde** schnell **geholfen**.

Im Passiv steht **es** an 1. Position oder **es** fällt weg. Dann hat der Passivsatz kein Subjekt.

- Der **Passivsatz** kann auch die handelnde Person oder die Sache nennen. Trotzdem bleibt die **Aktion** am wichtigsten.

Die Frau **wurde** von einem Auto **angefahren**.

von: direkte Person/Ursache

Der Patient **wurde** durch eine Operation **gerettet**.

durch: indirekte Person/Ursache





## Formen

- Man bildet das Passiv mit **werden** + Partizip Perfekt.

## Passiv mit werden + Partizip Perfekt

Präsens	wird *	um 20 Uhr	geschlossen.
Präteritum	wurde *	gestern um 19 Uhr	geschlossen.
Perfekt	ist		geschlossen worden.
Plusquam-perfekt	war		geschlossen worden.
Futur I	wird *	morgen wieder um 20 Uhr	geschlossen werden.

Die Bibliothek

\* Formen von werden 1.1.1

## Passiv mit Modalverb

Präsens	Das Zimmer	muss	noch	aufgeräumt werden.
Präteritum		musste	noch	aufgeräumt werden.

Perfekt und Plusquamperfekt werden im Passiv mit Modalverben nur selten gebraucht.

## Passiv im Nebensatz

Präsens		geschlossen wird.
Präteritum	Ich weiß,	geschlossen wurde.
Perfekt	dass die Bibliothek	geschlossen worden ist.
Plusquam-perfekt	um 20 Uhr	geschlossen worden war.
Futur I		geschlossen werden wird.

## mit Modalverb

Präsens	Ich weiß,	aufgeräumt werden muss.
Präteritum	dass das Zimmer noch	aufgeräumt werden musste.

## Teste dich selbst!

## 17. Höfliche Bitten

Wie sagen Sie die Sätze höflicher?

- Kannst du mir den Zucker geben?  
Könntest du mir bitte den Zucker geben?
- Machen Sie bitte das Fenster zu.  
Würden ?
- Beeil dich! \_\_\_\_\_ ?
- Darf ich mir kurz Ihr Fahrrad leihen? \_\_\_\_\_ ?
- Mach das Radio leise! \_\_\_\_\_ ?
- Bringen Sie mir noch eine Cola, bitte! \_\_\_\_\_ ?

## 18. Schön wär's!

Was passt zusammen? Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II Gegenwart oder Vergangenheit.

- Ihre Freunde gehen am Samstagabend aus. Sie sind krank und liegen im Bett.
  - Sie liegen bei 33° Celsius am Strand und es ist sehr heiß in der Sonne.
  - Sie sind in Shanghai und suchen ein Hotel. Sie fragen Passanten nach dem Weg, aber niemand spricht Englisch!
  - Sie stehen in der Küche und spülen das Geschirr nach einem Essen mit vielen Freunden.
  - Es ist Winter und sehr kalt. Sie haben kalte Hände.
- \_\_\_\_\_ ich doch meinen Sonnenschirm \_\_\_\_\_ !  
(mitnehmen)
  - \_\_\_\_\_ ich doch eine Spülmaschine! (haben)
  - \_\_\_\_\_ ich mir doch warme Handschuhe \_\_\_\_\_ !  
(kaufen)
  - Wenn ich doch gesund wäre ! (sein)
  - Wenn ich doch einen Chinesischkurs \_\_\_\_\_ ! (machen)

- d
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

## 19. Lottogewinn

Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv II.

Wenn ich im Lotto \_\_\_\_\_ (1) (gewinnen),  
 \_\_\_\_\_ ich mir ein schönes, großes Haus am Meer \_\_\_\_\_ (2)  
 (kaufen). Natürlich \_\_\_\_\_ (3) (haben) ich dann auch Hausange-  
 stellte, sodass ich nichts mehr im Haushalt \_\_\_\_\_ (4)  
 (machen müssen). Ich \_\_\_\_\_ (5) (können) den ganzen Tag auf der  
 Terrasse \_\_\_\_\_ (liegen)!  
 Ich \_\_\_\_\_ (6) (haben) natürlich auch ein neues, schönes Auto.  
 Damit \_\_\_\_\_ ich abends immer am Strand entlang \_\_\_\_\_ (7)  
 (fahren). Dort \_\_\_\_\_ ich meine Freunde \_\_\_\_\_ (8) (treffen)  
 und sie in die besten Bars \_\_\_\_\_ (9) (einladen).

Ach, \_\_\_\_\_ (10) es schön, wenn ich im Lotto \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ (11) (gewinnen)!

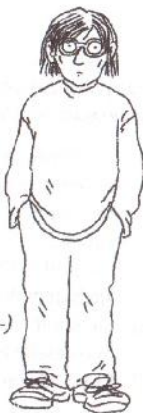
## 20. Ratschläge

Paul ist mit seinem Aussehen unzufrieden.

Was würden Sie an Pauls Stelle machen?

Geben Sie ihm Ratschläge im Konjunktiv II.

- 1) An deiner Stelle \_\_\_\_\_ (würd-) ich mir  
neue Schuhe kaufen.
- 2) Du \_\_\_\_\_ (sollen) eine modischere  
Brille tragen.
- 3) Wenn ich du \_\_\_\_\_ (sein), \_\_\_\_\_ (würd-)  
ich Hemden und Sakkos tragen.
- 4) Du \_\_\_\_\_ (müssen) wirklich mal wieder  
zum Friseur gehen.



## 21. Im Krankenhaus

a) Was muss heute alles gemacht werden? Schreiben Sie die Sätze der Krankenschwester im Passiv Präsens.

Station 5: Donnerstag, 14.11.

- Frau Jürgens (Zimmer 114) Röntgen
- Medikamente für nächste Woche bestellen
- Assistenzärzte über den neuen  
Operationsplan informieren
- Blutdruck von Herrn Neuner (Zimmer 117) dreimal  
täglich messen
- Frau Mistler (Zimmer 120) Blut abnehmen
- Herr Spatz (Zimmer 110) auf Station 7a bringen



- 1) Frau Jürgens von Zimmer 114 muss geröntgt werden.
- 2) Die Medikamente \_\_\_\_\_
- 3) Die Assistenzärzte \_\_\_\_\_
- 4) Bei Herrn Neuner \_\_\_\_\_
- 5) Frau Mistler \_\_\_\_\_
- 6) Herr Spatz \_\_\_\_\_



b) Was wurde heute auf Station 5 alles gemacht? Schreiben Sie die Sätze aus a) im Passiv Präteritum und Passiv Perfekt.

- 1) Frau Jürgens wurde geröntgt. / Frau Jürgens ist geröntgt worden.
- 2) Die Medikamente  
\_\_\_\_\_
- 3) Die Assistenzärzte  
\_\_\_\_\_
- 4) Bei Herrn Neuner  
\_\_\_\_\_
- 5) Frau Mistler  
\_\_\_\_\_
- 6) Herr Spatz  
\_\_\_\_\_



## 2. Nomen

- |  |    |
|--|----|
| <b>2.1 Genus</b>   | 48 |
| <i>der Löffel, die Gabel, das Messer</i>   |    |
| <b>2.2 Plural</b>  | 50 |
| <i>der Apfel, die Äpfel</i>  |    |
| <b>2.3 n-Deklination</b>   | 51 |
| <i>der Junge, den Jungen, dem Jungen, des Jungen</i>   |    |
| <b>2.4 Kasus</b>   | 52 |
| <i>Ich habe meiner Nachbarin den Schlüssel gebracht.</i><br>Nom.                      Dat.                      Akk. |    |
| <b>Teste dich selbst!</b>  | 53 |
| <b>2.5 Artikelwörter</b>   | 56 |
| <i>das Fahrrad, ein Fahrrad, dein Fahrrad</i>  |    |
| <b>2.6 Adjektivdeklinaton</b>  | 59 |
| <i>ein neuer Film, eine schöne Frau, ein gutes Buch</i>  |    |
| <b>2.7 Komparation</b>   | 61 |
| <i>schön, schöner, am schönsten</i>  |    |
| <b>Teste dich selbst!</b>  | 63 |
| <b>2.8 Pronomen</b>  | 66 |
| <b>2.8.1 Personalpronomen</b>  | 66 |
| <i>Sabine ist meine beste Freundin. Ich mag sie sehr.</i>  |    |
| <b>2.8.2 Indefinitpronomen</b>   | 67 |
| <i>Hast du kein Fahrrad? – Doch, natürlich habe ich eins.</i>  |    |
| <b>2.8.3 Possessivpronomen</b>   | 68 |
| <i>Wem gehört dieser Schlüssel? – Das ist meiner.</i>  |    |
| <b>2.8.4 Fragepronomen</b>   | 68 |
| <i>Geben Sie mir bitte den Stift dort. – Welchen meinen Sie?</i>   |    |
| <b>2.8.5 Weitere Pronomen</b>  | 69 |
| <i>man, jemand, niemand, etwas, nichts, alles</i>  |    |
| <b>Teste dich selbst!</b>  | 69 |

## 2.1 Genus

### Gebrauch



- Warum heißt es auf Deutsch: **der** Löffel, **die** Gabel und **das** Messer?
- ▲ Keine Ahnung.

### Formen

<b>maskulin</b>	<b>der</b>	der Mann, der Baum ...
<b>feminin</b>	<b>die</b>	die Frau, die Sonne ...
<b>neutral</b>	<b>das</b>	das Kind, das Haus ...



- Lernen Sie die **Nomen** immer zusammen mit dem **Artikel**!
- Einige **Endungen** haben immer das gleiche Genus / den gleichen Artikel:

	<b>Endung</b>	
<b>maskulin</b>	<b>-ling</b>	der Liebling
	<b>-ismus</b>	der Tourismus
<b>feminin</b>	<b>-ung</b>	die Zeitung
	<b>-heit</b>	die Gesundheit
	<b>-keit</b>	die Sauberkeit

## Genus

## 2.1

	<b>Endung</b>	
<b>feminin</b>	<b>-schaft</b>	die Freundschaft
	<b>-ion</b>	die Reaktion
	<b>-ur</b>	die Natur
	<b>-ik</b>	die Politik
	<b>-e*</b>	die Dose
<b>neutral</b>	<b>-chen</b>	das Mädchen
	<b>-lein</b>	das Tischlein
	<b>-um</b>	das Zentrum

\* Hier gibt es einige Ausnahmen, z. B.: der Käse, der Name ...

- Einige **Gruppen** von Nomen haben das gleiche Genus:



	<b>Gruppe</b>	
<b>maskulin</b>	der Lehrer, der Hund	<i>männliche Personen und Tiere</i>
	der Mittwoch, der Mai,	<i>Wochentage, Monate,</i>
	der Sommer, der Morgen	<i>Jahreszeiten, Tageszeiten</i>
	der Schnee, der Süden	<i>Wetter, Himmelsrichtungen</i>
	der Mechaniker	<i>männliche Berufsbezeichnungen</i>
	der Wein	<i>Alkohol</i>
<b>feminin</b>	die Mutter	<i>weibliche Personen</i>
	die Rose	<i>viele Blumen</i>
	die Ärztin	<i>weibliche Berufsbezeichnungen</i>
	<i>Ausnahme: das Mädchen</i>	
<b>neutral</b>	essen – das Essen	<i>Substantivierungen von Verben</i>



## 2.2 Plural

### Gebrauch

- Und, was hast du auf dem Flohmarkt gekauft?
- ▲ Zwei **Bücher**, drei **Tassen** und noch ein paar **Kleinigkeiten**.



### Formen

- Es gibt **fünf Pluraltypen** im Deutschen.

	Singular	Plural	Endung	
1.	der Lehrer das Mädchen der Apfel	die Lehrer die Mädchen die Äpfel	- -en -äpfel	meistens: Nomen auf -er, -el, -en; immer: Nomen auf -chen, -lein
2.	der Fisch die Kuh	die Fische die Kühe	-e -e	oft: Maskulina, einsilbige Feminina und Neutra
3.	das Kind das Glas	die Kinder die Gläser	-er -er	oft: einsilbige Neutra, einige Maskulina
4.	die Dose die Rechnung die Studentin	die Dosen die Rechnungen die Studentinnen	-n -en -nen	viele Feminina, alle Feminina auf -e immer: Nomen auf -ung, -heit, -keit, -e, -ie, Masku- lina der n-Deklination immer: Feminina auf -in
5.	das Sofa das Hotel	die Sofas die Hotels	-s -s	Nomen auf -a, -i, -o Ausnahme: Firma / Firmen, Thema / Themen oft: Internationalismen

## n-Deklination

### Gebrauch

- Wie heißt denn der neue Kollege?
- ▲ Welchen neuen Kolleg**en** meinst du denn?

### Formen

	Singular	Plural
Nominativ	der Junge	die Jungen
Akkusativ	den Jungen	die Jungen
Dativ	dem Jungen	den Jungen
Genitiv	des Jungen	der Jungen

- Zur **n-Deklination** gehören:

#### maskuline Lebewesen mit der Endung -e

der Kollege, der Kunde ...	Personen
der Russe, der Pole, der Franzose, der Grieche ...	Nationalitäten
der Hase, der Affe ...	Tiere

#### maskuline Nomen aus dem Lateinischen und Griechischen mit den Endungen:

-ant / -and	der Demonstrant, der Doktorand ...
-ent	der Student, der Präsident ...
-ist	der Tourist, der Journalist ...
-oge	der Pädagoge, der Biologe ...
-at	der Diplomat, der Demokrat ...

#### maskuline Nomen, die ein zusätzliches -s im Genitiv haben:

Nominativ	Genitiv Singular
der Name	des Namens
der Gedanke	des Gedankens
der Friede	des Friedens
der Glaube	des Glaubens
der Buchstabe	des Buchstabens

2.4 Kasus



Gebrauch

- Der **Kasus** (Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) macht die Beziehungen der Satzglieder deutlich.

Verb + Ergänzungen

- a) Subjekt + Verb                      Wir essen.
  - b) Subjekt + Verb + Akkusativ\*      Wir haben einen neuen Fernseher gekauft.
  - c) Subjekt + Verb + Dativ + Akkusativ\*      Ich habe meiner Nachbarin den Schlüssel gebracht.
  - d) Subjekt + Verb + Dativ\*              Ich helfe dir gern.
- Wenn ein Verb außer dem Subjekt nur eine Ergänzung / ein Objekt braucht, dann steht dies fast immer im Akkusativ (vgl. b). Es gibt einige Verben, die eine Ergänzung / ein Objekt im Dativ brauchen (vgl. d). Lernen Sie diese wenigen Verben am besten auswendig. Die wichtigsten sind: *helfen, gefallen, schmecken, gehören, antworten, zuhören* ... Wenn ein Verb zwei Ergänzungen/Objekte braucht, dann steht die Person im Dativ und die Sache im Akkusativ (vgl. c).



Formen

- Meist erkennt man den Kasus am **Kasus-Signal**. Das ist der letzte Buchstabe des bestimmten Artikels.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
<b>Nominativ</b>	der Mann	die Frau	das Kind	die Männer/ Frauen/Kinder
<b>Akkusativ</b>	den Mann	die Frau	das Kind	die Männer/ Frauen/Kinder
<b>Dativ</b>	dem Mann	der Frau	dem Kind	den Männern/ Frauen/Kindern*
<b>Genitiv</b>	des Mannes	der Frauen	der Kinder	der Männer/ Frauen/Kinder

\* Im Dativ Plural haben fast alle Nomen ein -n. Ausnahme: Nomen mit Plural-s (Dat. Pl.: den Autos)

Teste dich selbst!

Teste dich selbst!

- 1. **der, die oder das?**  
Ordnen Sie zu.

Sonne • Figur • Vergangenheit • Auto • Hilfsbereitschaft •  
Morgen • Lehrling • Stunde • Glas • Landschaft • Möglichkeit •  
Hund • Gewitter • Dame • Jull • Kindlein • Sprache • Professor •  
Süden • Rauchen • Veilchen • Nachmittag • Meinung •  
Brötchen • Wolke • Winter • Mädchen

der	die	das
_____	Sonne	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

- 2. Ein Wort passt nicht in die Reihe!  
Welches Wort hat ein anderes Genus? Markieren Sie.

- 1) Lehrer – Koffer – Haus – Baum
- 2) Kultur – Liebling – Politik – Situation
- 3) Mädchen – Freundschaft – Rechnung – Sauberkeit
- 4) Hose – Sozialismus – Lampe – Freiheit
- 5) Rose – Elefant – Regen – Norden
- 6) Studentin – Schnee – Juni – Wein
- 7) Montag – Abend – Arzt – Blume
- 8) Gruppe – Schüler – Krankheit – Liebe



## 3. Wie heißt der Plural?

Ordnen Sie zu und schreiben Sie die Nomen im Singular und Plural.

das Buch • der Freund • der Vater • das Kino • der Name •  
die Verkäuferin • der Computer • das Sofa • der Tisch •  
die Adresse • der Kuss • das Kind • der Strand • das Auto •  
das Fenster • der Löffel • das Bild • die Krankenschwester •  
der Mann • das Team

## Plural mit der Endung:

-e / -ä	- / -ü	-n / -(n)en	-er / -er	-s
_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	das Buch / Bücher	_____ / _____
_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____
_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____
_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____
_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____	_____ / _____

## 4. Welche Nomen gehören zur n-Deklination?

Markieren Sie.

der Name    der Kommunist    der Lehrer  
der Schüler    der Polizist    der Schwede    der Praktikant  
der Mechaniker    der Student    der Koffer  
der Neffe    der Psychologe  
der Franzose    der Ingenieur    der Idealist  
der Arzt    Informatiker    der Assistent    der Lieferant  
der Kollege    der Schlüssel    der Produzent

## 5. Im Hotel

Markieren Sie in den Sätzen die Nominativ- (○), Akkusativ- (—) oder Dativergänzung (- - -).

- 1) Haben Sie noch ein Doppelzimmer frei?
- 2) Wo ist denn Herr Bauer?
- 3) Haben Sie Herrn Wu schon den Schlüssel gegeben?
- 4) Wo gibt es hier ein Internet-Cafe?
- 5) Ist die Chefin schon da?
- 6) Könnten Sie mir bitte kurz helfen?
- 7) Wohin haben Sie denn die Rechnung gelegt?
- 8) Gehört das Auto da draußen Ihnen?

## 6. Omas und Opas silberne Hochzeit.

Ergänzen Sie die Endungen und markieren Sie den Akkusativ und Dativ wie in Übung 5.



- (1) Opa schenkt sein \_\_\_\_\_ Frau ein \_\_\_\_\_ Ring. (2) Oma schenkt \_\_\_\_\_ (er) ein \_\_\_\_\_ Reise nach Wien. (3) Ihre Kinder bereiten ein \_\_\_\_\_ großes Fest vor. (4) Zum Mittagessen gehen all \_\_\_\_\_ Gäste in ein Restaurant. (5) Zum Kaffee haben die Enkelkinder viel \_\_\_\_\_ Kuchen und Torten gebacken und sie haben d \_\_\_\_\_ Tisch sehr schön dekoriert. (6) Die Enkelkinder singen für Oma und Opa ein \_\_\_\_\_ Lied. (7) Ein Kind spielt dazu auf d \_\_\_\_\_ Klavier. (8) Das Fest hat d \_\_\_\_\_ Großeltern sehr gut gefallen. Sie bedanken sich bei allen Gästen herzlich.

## 2.5 Artikelwörter

### Gebrauch

- Artikelwörter stehen **vor** einem Nomen: Sie zeigen Genus, Numerus und Kasus des folgenden Nomens.
- Mit dem **unbestimmten** Artikel werden neue Informationen eingeführt (a). Mit dem **bestimmten** Artikel signalisiert man, (b) dass etwas schon bekannt ist oder (c) dass es sich um eine allgemein bekannte Sache handelt.
  - Hast du schon gehört? Angela hat endlich **eine** (a) neue Wohnung gefunden.
  - Wirklich? Und, wie ist **die** (b) neue Wohnung?
  - Sehr schön!
  - **Die** (c) Musik von Mozart ist doch wirklich wunderbar!
  - Ja, da hast du recht.
- Der **Possessivartikel** sagt, wem etwas gehört.
  - Ist das **dein** Fahrrad?
  - Ja.

Artikelwort	unbestimmter Artikel	bestimmter Artikel	Possessivartikel
-------------	----------------------	--------------------	------------------



Das ist doch **kein** Hund!



Das ist doch **eine** Katze!



Das ist doch **die** Katze von unseren Nachbarn.



Das ist **meine** Katze!

## Artikelwörter

## 2.5

### Formen

#### bestimmter Artikel

	maskulin	feminin	neutral	Plural
<b>Nominativ</b>	der	die	das	die
<b>Akkusativ</b>	den	die	das	die
<b>Dativ</b>	dem	der	dem	den
<b>Genitiv</b>	des	der	des	der

ebenso: dieser, jeder (Plural: alle!), jener, welcher

#### unbestimmter Artikel

	maskulin	feminin	neutral	Plural
<b>Nominativ</b>	ein	eine	ein	– / keine
<b>Akkusativ</b>	einen	eine	ein	– / keine
<b>Dativ</b>	einem	einer	einem	– / keinen
<b>Genitiv</b>	eines	einer	eines	– / keiner

ebenso: kein, Possessivartikel (mein, dein ...), irgendein

- Der unbestimmte Artikel hat keine Pluralform (a). Die Possessivartikel (b) und der Negationsartikel (c) haben eine Pluralform mit dem letzten Buchstaben des bestimmten Artikels:

#### Singular

- a) Das ist **ein** guter Film.
- b) Das ist **mein** Buch.
- c) Das ist doch **keine** schwierige Übung.

#### Plural

Das sind **gute** Filme.  
Das sind **meine** Bücher.  
Das sind doch **keine** schwierigen Übungen.

#### Possessivartikel

<b>ich</b>	→ mein
<b>du</b>	→ dein
<b>er/sie/es</b>	→ sein/ihr/sein
<b>wir</b>	→ unser
<b>ihr</b>	→ euer
<b>sie/Sie</b>	→ ihr/Ihr



Possessivartikel				
	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	mein	meine	mein	meine
Akkusativ	meinen	meine	mein	meine
Dativ	meinem	meiner	meinem	meinen
Genitiv	meines	meiner	meines	meiner

ebenso: dein, ihr/sein, unser, euer, ihr/Ihr

- Für die 3. Person gibt es zwei Possessivartikel: sein / ihr

er → sein / sie → ihr	
Das Haus gehört Herrn Steiner.	Es ist sein Haus.
Das Haus gehört Frau Steiner.	Es ist ihr Haus.
Die Katze gehört Herrn Steiner.	Es ist seine Katze.
Die Katze gehört Frau Steiner.	Es ist ihre Katze.

Nullartikel	
	Kein Artikel steht bei:
Das ist Susanne.	Namen, Anreden
Ich wohne in Berlin.	Städte, Länder, Kontinente
Er ist Franzose.	Nationalitäten
Sie ist Ingenieurin.	Berufe
Ich komme nächsten Monat.	Zeitangaben ohne Präposition
Wir müssen noch Milch kaufen.	unbestimmte Mengen
Wie viel? – Zwei Liter, bitte.	Mengenangaben
Hast du Angst?	Eigenschaften, Gefühle
Ist das aus Plastik?	Materialangaben

Gebrauch

- Wenn ein Adjektiv vor einem Nomen steht, dann hat es eine Endung.  
Wenn ein Adjektiv allein steht, dann hat es keine Endung.

- Das ist ja ein schönes Kleid!
- Findest du?
- Ja, ich finde es wirklich sehr schön!



Formen

- Die Endung des Adjektivs ist abhängig vom Artikelwort. Es gibt zwei Deklinationstypen:

Typ 1 nach bestimmtem Artikelwort				
	mask.	fem.	neut.	Plural*
Nom.				
Akk.		-e		
Dativ				
Gen.		-en		

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nom.	der neue Film	die schöne Frau	das gute Buch	die schönen Frauen

Typ 2 nach unbestimmtem Artikelwort				
	mask.	fem.	neut.	Plural*
Nom.	-er			
Akk.		-e	-es	
Dativ				
Gen.		-en		

## 2.6 Adjektivdeklination

	maskulin	feminin	neutral	Plural**
<b>Nom.</b>	ein neuer Film	eine schöne Frau	ein gutes Buch	–

\*\* Die Pluralendungen sind nur für die Adjektive nach *keine* und nach den Possessivartikeln (meine, deine ...). Der unbestimmte Artikel *ein* hat keine Pluralform.

- Wenn vor einem Adjektiv **kein** Artikelwort (=Nullartikel) steht, dann hat das Adjektiv das Kasus-Signal des bestimmten Artikels als Endung. □ 2.4 \*

### nach Nullartikel

	maskulin	feminin	neutral	Plural
<b>Nominativ</b>	–r	–e	–s	–e
<b>Akkusativ</b>	–n	–e	–s	–e
<b>Dativ</b>	–m	–r	–m	–n
<b>Genitiv</b>	–n*	–r	–n*	–r

\* Ausnahme: Genitiv Singular maskulin und neutral hat die Endung *–en*. (Ich mag den Geruch frischen Kaffees.) Diese Formen werden aber sehr selten gebraucht.



▲ Und, was für Eis isst du gern?



● Ich? Ich mag am liebsten italienisches Eis.  
Das ist so lecker! (Akk.: das Eis)



■ Und ich trinke am liebsten italienischen Wein.  
(Akk.: den Wein)



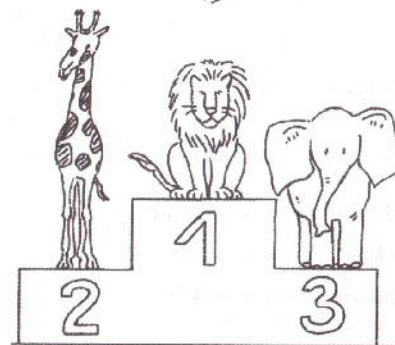
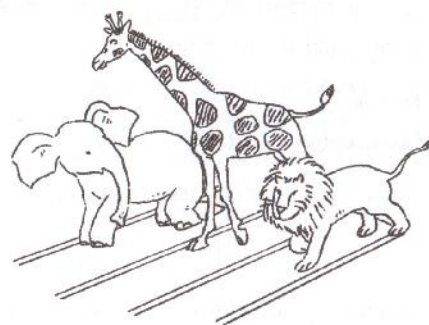
▲ Ich mag deutsches Bier lieber.  
(Akk.: das Bier)

## Komparation

2.7

### Gebrauch

- Für **Vergleiche** braucht man die Formen des Komparativ und des Superlativ.
- Was glaubt ihr, welches Tier läuft **am schnellsten** auf 100 Meter?
- ▲ Ich glaube, der Löwe läuft **schneller** als die Giraffe.
- Nein, ich glaube, die Giraffe läuft **schneller** als der Elefant.
- Na gut, dann schauen wir mal im Internet nach.



7,06 Sek. 4,80 Sek. 9,23 Sek.

- Na siehst du, ich hatte recht: Der Löwe läuft **am schnellsten**.
- Ja, aber ich hatte auch recht: Die Giraffe läuft **schneller** als der Elefant.



## Formen

Adjektiv	Komparativ: -er	Superlativ: am ...-sten
Der Elefant läuft ziemlich schnell.	Aber die Giraffe läuft schneller.	Und der Löwe läuft am schnellsten.

- Steht das Adjektiv im Komparativ oder Superlativ **vor** einem Nomen, stehen **-er-** und **-st-** zwischen Adjektiv und Adjektivendung:

Adjektiv	Komparativ: -er-	Superlativ: -st-
das schnelle Tier	das schneller <u>e</u> Tier	das schnell <u>ste</u> Tier

## Besondere Formen

Adjektiv	Komparativ	Superlativ	
gut	besser	am besten	
gern	lieber	am liebsten	
viel	mehr	am meisten	mehr/weniger werden nicht dekliniert
warm	wärmer	am wärmsten	a, o, u → ä, ö, ü bei vielen einsilbigen Adjektiven
hübsch	hübscher	am hübschesten	-est nach -d, -t, -s, -ß, -sch, -x, -z
teuer	teurer	am teuersten	-e fällt im Komparativ weg
dunkel	dunkler	am dunkelsten	
nah	näher	am nächsten	
hoch	höher	am höchsten	

Vergleiche mit **wie** und **als**

<b>so ... wie</b>	Julia ist genau <b>so</b> alt <b>wie</b> Anna.	<b>gleich</b>
	(Sie sind beide 23 Jahre alt.)	
<b>Komparativ + als</b>	Aber Julia ist <b>älter als</b> Monika.	<b>unterschiedlich</b>
	(Monika ist 21 Jahre alt.)	

## Teste dich selbst!

## 7. Im Flugzeug.

Bestimmter, unbestimmter oder Nullartikel? Markieren Sie.

- Ich möchte bitte eine / die / – Tageszeitung.  
▲ Möchten Sie eine / die / – Abendzeitung oder eine / die / – Frankfurter Rundschau?
- Möchten Sie einen / den / – Kaffee oder Tee?  
▲ Einen / Den / – Kaffee mit einer / der / – Milch bitte.
- Wer ist denn ein / der / – Reiseleiter Ihrer Gruppe?  
▲ Das ist ein / der / – Herr Schwarz. Er sitzt dort vorn.

## 8. Im Kaufhaus

Bestimmter, unbestimmter oder Nullartikel? Ergänzen Sie.



- Wo haben Sie bitte \_\_\_\_ (1) Jogginganzüge?
- Welche Größe haben Sie?
- XXL.
- Kommen Sie bitte mit. ... Hier haben wir zum Beispiel \_\_\_\_ (2) schwarzen Anzug in \_\_\_\_ (3) Größe XXL. Gefällt er Ihnen?
- Ja schon, aber haben sie auch \_\_\_\_ (4) andere Farben?
- Natürlich. Wie gefällt Ihnen \_\_\_\_ (5) Farbe hier?
- Sehr gut. Darf ich \_\_\_\_ (6) Anzug mal probieren.
- Ja gern. Dort sind die Umkleidekabinen.

## 9. Wem gehört was?

Was passt zusammen? Verbinden Sie.

- |        |                   |
|--------|-------------------|
| 1) ich | a) unser Auto     |
| 2) du  | b) ihr Haus       |
| 3) er  | c) Ihre Koffer    |
| 4) sie | d) mein Fahrrad   |
| 5) es  | e) eure Kinder    |
| 6) wir | f) sein Buch      |
| 7) ihr | g) ihre Schlüssel |
| 8) sie | h) deine Tasse    |
| 9) Sie | i) sein Ball      |

## 10. In der Schule

Ergänzen Sie den Possessivartikel bzw. das Possessivpronomen.

- Ist das hier dein (1) Buch, Nina?
- ▲ Nein. Ich glaube, das gehört Julia. Zeigen Sie mal bitte. Ja, das ist \_\_\_\_\_ (2). Da steht ihr Name drin.
- Und die Wasserflasche, die gehört doch Max, oder?
- ▲ Ja, ich glaub, das ist \_\_\_\_\_ (3) Flasche.
- Gut, und wem gehören die Turnschuhe? Anna sind das \_\_\_\_\_ (4) Schuhe?
- Ach, da sind sie. Ja natürlich sind das \_\_\_\_\_ (5) Turnschuhe. Vielen Dank.
- ▼ Frau Kurz, wissen Sie zufällig, wo \_\_\_\_\_ (6) Mathebücher sind? Daniel und ich, wir finden sie nicht mehr.
- Nein, keine Ahnung. Warum räumt ihr denn auch \_\_\_\_\_ (7) Sachen nie auf?

## 11. Unsere Klasse. Wer mag was?

Ergänzen Sie die Endungen.

- 1) Sergej trinkt gern ein gutes Bier.
- 2) Monika hört immer klassische Musik.
- 3) Hakan sieht sich gern ein spannendes Fußballspiel im Fernsehen an.
- 4) Anna liest gern die deutsche Schriftsteller des 20. Jahrhunderts.
- 5) Max macht nicht gern langweilige Hausaufgaben.
- 6) Olga trinkt in der Cafeteria am liebsten italienische Kaffee.
- 7) Daniel sieht sich gern lustige Filme auf DVD an.
- 8) Unsere Lehrerin korrigiert am liebsten spannende Hausaufgaben.

## 12. In der Zeitung.

Ergänzen Sie die Endungen.

- 1) **Ruhige Ferienwohnung zu vermieten!**  
Wunderschöne 2-Zimmer-Wohnung direkt am romantische Bodensee, nahe der alte und schöne Stadt Konstanz mit wunderbare Blick auf den See im Juli zu vermieten.
- 2) **Wohnen auf dem Land**  
Ruhige Haus mit 6 Zimmern an kinderreiche Familie ab September zu vermieten. Große Garten, kleine Balkon, zwei moderne Badezimmer und eine helle Küche warten auf Sie.

## 13. Vergleiche

Ergänzen Sie das Adjektiv in der richtigen Form.

- 1) ● Wie ist das Wetter bei euch?  
▲ Heute ist es wärmer (warm) als gestern. Aber morgen soll es wieder viel \_\_\_\_\_ (kalt) werden.
- 2) ● Welches deiner Kinder schwimmt am besten?  
▲ Jakob schwimmt schon ganz \_\_\_\_\_ (gut), aber Isabel schwimmt \_\_\_\_\_ (gut). Klar, sie ist ja auch drei Jahre \_\_\_\_\_ (alt) als ihr Bruder.
- 3) ● Und was isst du gern?  
▲ Also, ich esse \_\_\_\_\_ (gern) Schnitzel, nein, noch \_\_\_\_\_ (gern) als Schnitzel esse ich Nudeln und \_\_\_\_\_ (gern) mag ich Sushi.



## 2.8 Pronomen



- Mit **Pronomen** kann man Nomen, Satzteile, Sätze und Texte ersetzen.

### 2.8.1 Personalpronomen

#### Gebrauch

- Frau Bauer hat gerade angerufen. Sie kommt heute eine Stunde später.
- ▲ Ist gut. Danke!

#### Formen

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/sie/es	ihn/sie/es	ihm/ihr/ihm
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie/Sie	sie/Sie	ihnen/ihnen

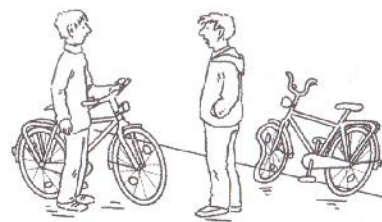
#### Satzposition der Pronomen

Können Sie **mir den Stift** dort bitte geben? *Pronomen vor Nomen*

Können Sie **ihn mir** bitte geben? *Pronomen + Pronomen: Akkusativ vor Dativ*

### 2.8.2 Indefinitpronomen

#### Gebrauch



- Hast du denn kein Fahrrad?
- ▲ Doch, natürlich hab' ich **eins**, aber das ist gerade kaputt.
- Ich kann dir leider auch **keins** leihen, denn mein zweites ist auch kaputt.
- Ich gehe einkaufen. Brauchen wir noch Eier?
- ▲ Nein, ich glaube, wir haben noch **welche**. Schau doch mal im Kühlschrank nach.

#### Formen

- Im Vergleich zum unbestimmten Artikel gibt es beim **Indefinitpronomen** im Singular nur **drei** unterschiedliche Formen. Der Plural des Indefinitpronomens *einer/eine/ein(e)s* ist **welche**. Der Plural der Negation ist **keine**.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
<b>Nominativ</b>	einer	ein <b>e</b>	ein <b>(e)s</b>	welche/keine
<b>Akkusativ</b>	einen	eine	ein <b>(e)s</b>	welche/keine
<b>Dativ</b>	einem	einer	einem	welchen/keinen
<b>Genitiv</b>	eines	einer	eines	welcher/keiner

ebenso: keiner, keine, kein(e)s, keine



## 2.8.3 Possessivpronomen

## Gebrauch

- ☉ Wem gehört denn der Schlüssel hier?
- ▲ Ach, das ist **meiner**. Vielen Dank!

## Formen

- ☉ Im Vergleich zum Possessivartikel gibt es beim **Possessivpronomen** nur drei abweichende Formen.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
<b>Nominativ</b>	meiner	meine	mein(e)s	meine
<b>Akkusativ</b>	meinen	meine	mein(e)s	meine
<b>Dativ</b>	meinem	meiner	meinem	meinen
<b>Genitiv</b>	meines	meiner	meines	meiner
<b>ebenso</b>	deiner, seiner, ihrer, unsrer, eurer, ihrer			

## 2.8.4 Fragepronomen

## Gebrauch

- ☉ Geben Sie mir doch mal bitte den Stift dort.
- ▲ **Welchen** meinen Sie?
- ☉ Na, den blauen.
- ☉ Du, ich will mir ein neues Auto kaufen.
- ▲ Super! **Was für eins** denn?
- ☉ Ach, einen günstigen Kleinwagen, was würdest du mir denn empfehlen?

## Formen

- ☉ **welcher, welche, welches** hat dieselben Endungen wie der bestimmte Artikel. 📖 2.5
- ☉ **was für ein, was für eine, was für ein(e)s** hat dieselben Endungen wie das Indefinitpronomen. 📖 2.8.2

## 2.8.5 Weitere Pronomen

- ☉ *man, jemand, niemand, etwas, nichts, alles*

## Gebrauch

- ☉ Hast du mir sonst **nichts** mehr zu sagen?
- ▲ Nein, das ist **alles**.
- ☉ Wenn **man** die Prüfung TestDaF bestanden hat, kann **man** in Deutschland studieren.
- ☉ Hast du im Kino **jemand(en)** aus unserer Klasse getroffen?
- ▲ Nein, **niemand(en)**.

## Formen

Die **Indefinitpronomen** werden nicht verändert.  
*Jemand / niemand* können eine Endung haben, sie werden aber häufiger ohne Endung benutzt.

## Teste dich selbst!

## 14. Fragen und Antworten

Ergänzen Sie das Pronomen.

- ☉ Wo ist denn Frau Schnitzlein?  
▲ Keine Ahnung, wo \_\_\_\_\_ (Nom.) ist.
- ☉ Gefällt \_\_\_\_\_ (Dat.) das T-Shirt, Claudia?  
▲ Ja, ich finde \_\_\_\_\_ (Akk.) sehr schön.
- ☉ Kinder, könnt \_\_\_\_\_ (Nom.) mal bitte reinkommen?  
▲ \_\_\_\_\_ (Nom.) kommen gleich Papa.
- ☉ Herr Nusser, wissen \_\_\_\_\_ (Nom.), wo Herr Binder ist?  
▲ Ja, ich habe \_\_\_\_\_ (Akk.) gerade in der Cafeteria gesehen.
- ☉ Kann ich \_\_\_\_\_ (Dat.) helfen?  
▲ Ach, das ist aber nett von \_\_\_\_\_ (Dat.) Frau Gerner!



- 6) \* Wann kann ich \_\_\_\_\_ (Akk.) anrufen? Wann seid \_\_\_\_\_ (Nom.) morgen zu Hause?  
 ▲ Ruf \_\_\_\_\_ (Akk.) doch morgen Abend an. Da sind \_\_\_\_\_ (Nom.) bestimmt zu Hause.
- 7) \* Könnten \_\_\_\_\_ (Nom.) \_\_\_\_\_ (Dat.) bitte ein Glas aus der Küche mitbringen?  
 ▲ Ja gern.
- 8) \* Bitte gib \_\_\_\_\_ (Dat.) doch deine Telefonnummer.  
 ▲ Aber ich habe \_\_\_\_\_ (Akk.) \_\_\_\_\_ (Dat.) doch schon gegeben.

## 15. Eine E-Mail aus dem Urlaub

Was passt wo?

ihm • ihn • uns • Dir • ihm • sie • mich • Dir • mich • ihm • mich

Hallo Kathrin,

wie geht es Dir (1)? Weißt du was? Ich habe \_\_\_\_\_ (2) total verliebt. ☺ Ja, also, gestern Abend sind wir in eine Bar gegangen, Corinna und ich. Und dort habe ich \_\_\_\_\_ (3) zum ersten Mal gesehen: Francesco! Er hat \_\_\_\_\_ (4) dauernd angelächelt und nach einer Weile ist er zu mir und Corinna gekommen und hat \_\_\_\_\_ (5) gefragt, ob wir etwas mit \_\_\_\_\_ (6) trinken wollen. Er ist so süß und charmant! Und wir haben viel gelacht. Beim Abschied hat er \_\_\_\_\_ (7) gefragt, ob ich \_\_\_\_\_ (8) meine Handynummer gebe. Natürlich hab' ich \_\_\_\_\_ (9) \_\_\_\_\_ (10) gegeben! Und jetzt warte ich sehnsüchtig auf seinen Anruf.

Morgen schreib' ich \_\_\_\_\_ (11) mehr.

Viele Grüße  
Jutta

## 16. Beim Kochen

Ergänzen Sie ein-, kein-, welch-.

- 1) \* Ich brauche eine Schüssel.  
 ▲ Aber hier steht doch schon eine.
- 2) \* Haben wir noch Zitronen?  
 ▲ Ja, dort in der Schüsseln liegen doch \_\_\_\_\_.
- 3) \* Wo ist denn das große Messer?  
 ▲ Auf dem Tisch.  
 \* Wo? Ich sehe k \_\_\_\_\_?  
 ▲ Da links.  
 \* Ach da!
- 4) \* Gibst du mir bitte einen Suppenlöffel?  
 ▲ Aber da liegt doch \_\_\_\_\_, Schau doch!
- 5) \* Haben wir noch Eier?  
 ▲ Ja, im Kühlschrank sind, glaube ich, noch \_\_\_\_\_.
- 6) \* Gibst du mir das Salz bitte.  
 ▲ Wir haben \_\_\_\_\_ mehr.  
 \* Was? Wie soll ich denn ohne Salz kochen?



## 17. Ist das ...?

Markieren Sie die richtige Form.

- 1) \* Sind das Papas Zigaretten?  
 ▲ Ja, ich glaube, das sind ☐ seinen ☒ seine.
- 2) \* Ist das Annas Fahrrad?  
 ▲ Nein, ich glaube, das ist nicht ☐ ihrs ☐ ihr.
- 3) \* Die Schlüssel hier. Sind das ☐ eurer ☐ eure?  
 ▲ Oh danke. Ja, das sind ☐ unsre ☐ unsrer.
- 4) \* Ist das Ihre Handtasche, Frau Orth?  
 ▲ Ach ja, das ist ☐ meine ☐ meins. Vielen Dank!
- 5) \* Ist das dein Wörterbuch?  
 ▲ Nein, das ist nicht ☐ mein ☐ meins.
- 6) \* Ist das schwarze hier euer Auto?  
 ▲ Nein, das ist nicht ☐ unsere ☐ unseres.

## 18. Welch- oder Was für ein-?

Ergänzen Sie.

- 1) \* Was für ein Fahrrad willst du dir denn kaufen?  
▲ Ein Mountainbike.
- 2) \* \_\_\_\_\_ deutsche Bier schmeckt Ihnen denn am besten?  
▲ Augustiner natürlich!
- 3) \* \_\_\_\_\_ Hemd gefällt dir besser? Das schwarze oder das blaue?  
▲ Das schwarze.
- 4) \* \_\_\_\_\_ Wein möchten Sie? Rotwein oder Weißwein?  
▲ Rotwein bitte.

## 19. Leben auf dem Land

Welches Pronomen passt?

etwas • man • alles • jemand • nichts

Seit einem Jahr leben wir in einem kleinen Dorf auf dem Land und fühlen uns sehr wohl hier. Hier haben wir \_\_\_\_\_ (1), was wir brauchen: Schulen, einen Kindergarten, Einkaufsmöglichkeiten ... es fehlt uns eigentlich \_\_\_\_\_ (2). Mit unseren Nachbarn verstehen wir uns sehr gut: Wenn mal \_\_\_\_\_ (3) Hilfe braucht, ist immer einer da.

Na ja, \_\_\_\_\_ (4) fehlt mir hier ein bisschen: ein Kino. Ich finde es einen großen Unterschied, ob \_\_\_\_\_ (5) einen Film im Kino oder nur auf DVD zu Hause sieht.

## 3. Präpositionen

## 3.1 Lokale Präpositionen

75

Teste dich selbst!

80

## 3.2 Temporale Präpositionen

84

Teste dich selbst!

87



### 3 Präpositionen

#### Gebrauch

- **Präpositionen** stehen vor einem Nomen oder Pronomen und bestimmen dessen Kasus.

- Hallo Judith, wohin gehst du?
- **Ins** Büro. Und du?
- Ich muss **zum** Bahnhof. Ich fahre **nach** Köln.
- Wann geht denn dein Zug?
- **In** einer halben Stunde.
- Ach, dann könnten wir doch noch schnell einen Kaffee **in** der Bar hier trinken?
- Ja, gute Idee.



#### Präpositionen mit Akkusativ

durch  
für  
gegen  
ohne  
um

#### Wechselpräpositionen

in  
an  
auf  
unter  
über  
vor  
hinter  
neben  
zwischen

Wo? Wann? → Dativ  
Wohin? → Akkusativ

#### Präpositionen mit Dativ

aus  
bei  
mit  
nach  
seit  
von  
zu

- Einige Präpositionen bilden zusammen mit dem bestimmten Artikel eine **Kurzform**: *an dem* → *am*

#### Dativ

an dem → am  
in dem → im  
von dem → vom  
zu der → zur  
zu dem → zum  
bei dem → beim

#### Akkusativ

an das → ans  
in das → ins  
auf das → aufs\*  
für das → fürs\*  
durch das → durchs\*

\* meist in der gesprochenen Sprache benutzt

### Lokale Präpositionen

#### Gebrauch

- **Lokale Präpositionen** stehen bei Fragen mit *Wo?*, *Wohin?* oder *Woher?*

- **Woher** kommen Sie? *Herkunft: aus, von*
- **Aus** Österreich.
- Und **wo** wohnen Sie?
- **In** Wien. *Ort: an, auf, in, bei*
- **Wohin** fahren Sie in Urlaub?
- **Nach** Griechenland. Ich fahre gerne **ans** Meer! *Richtung, Ziel: an, auf, in, nach, zu*

#### Präpositionen mit Akkusativ

bis	<i>Endpunkt (ohne Artikel)</i>	Der Zug geht <b>bis</b> Zürich. Dort müssen Sie umsteigen.
bis zu (+D)/ bis an	<i>Endpunkt (mit Artikel)</i>	Ich begleite dich <b>bis zur</b> U-Bahn. Geh nicht immer <b>bis an</b> den Rand vom Steg. Sonst fällst du noch ins Wasser, meine Kleine.
durch	<i>Bewegung durch etwas</i>	Wir sind <b>durch</b> den ganzen Park gelaufen.
entlang	<i>parallele Bewegung</i>	Wir gingen die ganze Zeit den Fluss <b>entlang</b> .*
gegen	<i>Richtung mit Berührung</i>	Sie stieß <b>gegen</b> den Tisch und so ist die Blumenvase umgefallen.
um (herum)	<i>Kreis um einen Punkt</i>	Alle standen <b>um</b> den Tisch (herum). Wir sind nicht durchs Zentrum sondern <b>um</b> die Stadt (herum) gefahren.

\* nach dem Nomen

## Präpositionen mit Dativ

ab	Ausgangspunkt	Wir fliegen <b>ab</b> Hamburg direkt nach New York.
aus	Bewegung aus etwas	Geh jetzt bitte <b>aus</b> meinem Zimmer! Ich muss arbeiten.
	Herkunft	Er kommt <b>aus</b> Russland.
bei	Ort in der Nähe	Potsdam liegt <b>bei</b> Berlin.
	Person	Sie wohnt noch <b>bei</b> ihren Eltern.
	Arbeitsplatz / Firma	Er arbeitet <b>bei</b> Mercedes.
gegenüber	auf der anderen Seite einer Straße, eines Platzes	<b>Gegenüber</b> dem Bahnhof ist eine Bank.*
	Person	Mir <b>gegenüber</b> saß meine Chefin.*
nach	Orts- und Ländernamen ohne Artikel	Morgen fahren wir <b>nach</b> Prag. Morgen fahren wir <b>nach</b> Tschechien.
	Richtungsangaben	Wir gehen <b>nach</b> unten / <b>nach</b> draußen / <b>nach</b> rechts / <b>nach</b> Westen.
von	woher jemand gerade kommt	Ich komme gerade <b>von</b> Zahnarzt.
	Ersatz für Genitiv	Das ist das Auto <b>von</b> meiner Schwester.
zu	Ziel	Ich fahre jetzt <b>zum</b> Flughafen / <b>zu</b> meiner Tante.

\* Besonders in der gesprochenen Sprache meist mit von benutzt (Gegenüber vom Bahnhof ist eine Bank.).  
Bei Nomen auch nachgestellt möglich. Das klingt heutzutage jedoch etwas veraltet. (Dem Bahnhof gegenüber ist eine Bank.) Bei Pronomen nur nachgestellt möglich. (Sie war mir gegenüber immer sehr freundlich.)

## Präpositionen mit Genitiv\*

außerhalb	nicht im Inneren	Ich wohne lieber <b>außerhalb</b> der Stadt.
innerhalb	im Inneren	Dieses Ticket ist nur <b>innerhalb</b> der Stadt gültig.

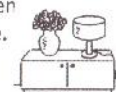
\* Besonders in der gesprochenen Sprache oft mit von (+ Dativ) benutzt. (Ich wohne lieber außerhalb von der Stadt. / Dieses Ticket ist nur innerhalb von der Stadt gültig.)

## Bei Wechselpräpositionen:



## Wechselpräpositionen (= mit Akkusativ oder Dativ)

in	im Inneren von etwas	Der Vogel sitzt <b>in</b> einem Käfig.
	erteilt, Länder, Orte, Gebirge	Warst du schon einmal <b>in</b> Asien / <b>in</b> China / <b>in</b> Shanghai / <b>in</b> den Alpen?
an	am Rand von Gewässern	Wir sind <b>an</b> der Elbe (= Fluss) spazieren gegangen.
	seitliche Berührung Platz	Das Bild hängt <b>an</b> der Wand. Er wohnt <b>am</b> (= an dem) Chamissoplatz.
auf	eine Sache von oben berührend	Dein Schlüssel liegt <b>auf</b> dem Tisch.
unter	unterhalb	Der Hund liegt <b>unter</b> dem Tisch.
	Gruppe	<b>Unter</b> allen Zuhörern wurden drei Tickets für das Konzert verlost.
über	oberhalb	Die Lampe hängt <b>über</b> dem Esstisch!
	quer	Geht schnell <b>über</b> die Straße.
vor	vordere Seite	Mia steht <b>vor</b> ihrem Vater.
hinter	Rückseite	Max steht <b>hinter</b> seiner Tochter.
neben	sehr nahe, seitlich von etwas	Die Blumen stehen <b>neben</b> der Lampe.
zwischen	etwa in der Mitte	Franz sitzt <b>zwischen</b> Monika und Franziska.





## Positions- und Richtungspräpositionen

	Wo ...?	Wohin ...?
<b>1.</b> Stadt, Land (ohne Artikel)	<b>in + D</b> Ich wohne <b>in</b> London / in Irland.	<b>nach</b> Ich fahre <b>nach</b> London / <b>nach</b> Irland.
<b>2.</b> Gebäude	<b>in + D</b> Ich bin gerade <b>im</b> Büro.	<b>in + A</b> Ich gehe jetzt <b>ins</b> Büro.
Landschaft, Gebirge	Wir waren im Urlaub <b>in</b> den Rocky Mountains.	Wir fahren im Sommer <b>in</b> die Rocky Mountains.
Land (mit Artikel)	Sie wohnt <b>in</b> der Schweiz.	Morgen fahren wir <b>in</b> die Schweiz.
Straße	Er wohnt <b>in</b> der Goethestraße.	Ich fahre jetzt <b>in</b> die Goethestraße.
<b>3.</b> Geschäft	<b>in + D</b> Ich bin gerade <b>in</b> der Post* / <b>in</b> der Bäckerei.	<b>zu</b> Ich gehe jetzt <b>zur</b> Post* / <b>zur</b> Bäckerei.
<b>4.</b> Person	<b>bei</b> Ich war gerade <b>bei</b> meiner Kollegin im Zimmer.	<b>zu</b> Ich fahre jetzt <b>zum</b> Arzt.
<b>5.</b> Position	<b>auf + D*</b> Die Zeitung liegt <b>auf</b> dem Tisch.	<b>auf + A*</b> Leg doch die Zeitung dort <b>auf</b> den Tisch.
Berg / Turm	Waren Sie schon <b>auf</b> der Zugspitze?	Am Sonntag fahren wir <b>auf</b> die Zugspitze.
Inselgruppen	Wir waren <b>auf</b> den Kanarischen Inseln.	Nächstes Jahr fahren wir <b>auf</b> die Kanarischen Inseln.
Inseln	Wir waren <b>auf</b> Teneriffa.	<b>aber:</b> Wir fahren <b>nach</b> Teneriffa.

\* Mit Post / Bank auch möglich:  
Ich bin gerade **auf** der Post / **auf** der Bank.  
Ich gehe jetzt **auf** die Post / **auf** die Bank.

	Wo ...?	Wohin ...?
<b>6.</b> See, Fluss, Meer	<b>an + D</b> Ich mache gern Urlaub <b>am</b> Meer.	<b>an + A</b> Wir fahren im Juli <b>ans</b> Meer.
am Rand von etwas	Warte dort <b>an</b> der Tür auf mich.	Setzt euch schon <b>an</b> den Tisch. Ich komme gleich.
<b>7.</b> Platz (Name)	<b>an + D</b> <b>Am</b> Bahnhofplatz ist eine Post.	<b>zu</b> Ich gehe jetzt <b>zum</b> Bahnhofplatz.
<b>Ausnahme:</b>	Ich bin gerade <b>zu</b> Hause.	Ich gehe jetzt <b>nach</b> Hause.

- Auf die Frage **Woher ...?** kann man mit zwei Präpositionen antworten: **aus** und **von**.
- aus** benutzt man, wenn man auch **in** (bei wo? / wohin?) sagen kann, also bei 1., 2. und 3. der Übersicht.  
Ich wohne **in** Frankfurt. – Ich komme **aus** Frankfurt.
- von** benutzt man, wenn man **nicht in** (bei wo? / wohin?) sagen kann, also bei 4., 5., 6. und 7. der Übersicht.  
Ich gehe jetzt **zum** Arzt. / **zum** Strand. – Ich komme gerade **vom** Arzt. / **vom** Strand.
- Nicht verwechseln! Es gibt auch lokale **Adverbien**.

Frage Wo?: Er wohnt <b>nebenan</b> .	<b>hier, da, dort / draußen, drinnen, drüben / oben, unten, innen, außen / vorn, hinten, links, rechts / überall, irgendwo, anderswo / nebenan verneint: nirgends, nirgendwo</b>
Frage Woher?/Wohin?: Setzen Sie sich bitte <b>dorthin</b> .	<b>dorthin, (hier)her / rein, raus, rüber, runter, rauf / irgendwohin, irgendwoher / aufwärts, abwärts, vorwärts, rückwärts verneint: nirgendwohin, nirgendwoher</b>

## Teste dich selbst!

## 1. Wohin fahren wir?

Was passt wo? Ergänzen Sie.



in das • auf • ans • durch • an der • in die

Viola: Also, wenn ihr mich fragt ... ich will am liebsten ans Meer.

Tom: Und ich \_\_\_\_\_ Berge.

Simon: Na, super! Ich will \_\_\_\_\_ einen Campingplatz.

Manuel: Und ich würde am liebsten mit einem Caravan \_\_\_\_\_ Schweden fahren.

Katrín: Das ist doch alles viel zu teuer! Warum fahren wir nicht einfach \_\_\_\_\_ Ferienhaus meiner Eltern \_\_\_\_\_ Nordsee? Da müssen wir nur fürs Essen und die Fahrt zahlen.

## 2. Wo? Wohin? Woher?

Ergänzen Sie die passende Präposition, wenn nötig mit Artikel.

## Wo?

Er ist ...

1) beim Arzt (m).

2) \_\_\_\_\_ Büro (n).

3) \_\_\_\_\_ England (n).

4) \_\_\_\_\_ Strand (m).

5) \_\_\_\_\_ Theater (n).

6) \_\_\_\_\_ Bäckerei (f).

7) \_\_\_\_\_ Insel (f).

8) \_\_\_\_\_ Nachbarn (m).

## Wohin?

Er fährt ...

\_\_\_\_\_ Arzt.

\_\_\_\_\_ Büro.

\_\_\_\_\_ England.

\_\_\_\_\_ Strand.

\_\_\_\_\_ Theater.

\_\_\_\_\_ Bäckerei.

\_\_\_\_\_ Insel.

\_\_\_\_\_ Nachbarn.

## Woher?

Er kommt ...

\_\_\_\_\_ Arzt.

\_\_\_\_\_ Büro.

\_\_\_\_\_ England.

\_\_\_\_\_ Strand.

\_\_\_\_\_ Theater.

\_\_\_\_\_ Bäckerei.

\_\_\_\_\_ Insel.

\_\_\_\_\_ Nachbarn.

## 3. Wir müssen aufräumen.

Ergänzen Sie die passende Präposition und den Artikel.

1) Häng doch die Jacke an \_\_\_\_\_ Garderobe (f).

2) Stell die Schuhe \_\_\_\_\_ Schuhschrank (m).

3) Leg die Bücher \_\_\_\_\_ Regal (n).

4) Wirf die alten Zeitungen \_\_\_\_\_ Abfalleimer (m).

5) Räum bitte das schmutzige Geschirr \_\_\_\_\_ Spülmaschine (f).

6) Stell die Blumenvase \_\_\_\_\_ Esstisch (m).



#### 4. Am Wochenende – Kollegen unterhalten sich Was ist richtig? Markieren Sie.



- Guten Morgen! Und, was habt ihr am Wochenende gemacht?
- Also, wir sind in / nach (1) Österreich gefahren aufs / ins (2) Karwendelgebirge gefahren.
- Und wir waren am / zum (3) Mondsee.
- ▲ Und du Renate? Du wolltest doch mit deinem Mann nach / in (4) Salzburg fahren und zur / in die (5) Oper gehen?
- ◆ Leider hat das nicht geklappt, weil mein Mann krank geworden ist. So sind wir zu / nach (6) Hause geblieben.
- ▲ Wie schade!

#### 5. Wo hast du denn deinen Mann kennen gelernt? Was passt wo? Verbinden Sie.

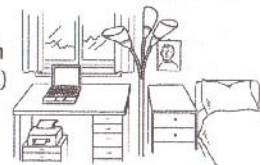
im • bei • auf dem • beim • auf • im • in einem • in der

- |                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| 1) <u>bei</u> Freunden | 5) _____ Restaurant |
| 2) _____ Internetcafe  | 6) _____ Zug        |
| 3) _____ Firma         | 7) _____ Skifahren  |
| 4) _____ Marktplatz    | 8) _____ Mallorca   |

#### 6. Was liegt/steht/hängt wo? Ergänzen Sie.

von • zwischen • in • über • auf • neben • in • vor • unter

In (1) meinem Zimmer habe ich viele schöne Sachen. \_\_\_\_\_ (2) dem Fenster steht mein Schreibtisch. \_\_\_\_\_ (3) dem Tisch steht mein Laptop und \_\_\_\_\_ (4) dem Tisch der Drucker. \_\_\_\_\_ (5) dem Schreibtisch steht die alte Stehlampe, die ich \_\_\_\_\_ (6) einem Antiquitäten-geschäft gekauft habe. \_\_\_\_\_ (7) der Lampe und meinem Bett habe ich noch einen kleinen Nachttisch. Und \_\_\_\_\_ (8) dem Nachttisch hängt ein Foto \_\_\_\_\_ (9) meinem Freund.



#### 7. Eine E-Mail aus dem Urlaub

Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel.

Hallo Monika,  
gestern sind wir \_\_\_\_\_ (1) Schweiz zurückgekommen. Wir haben dort \_\_\_\_\_ (2) den Eltern von Nikos gewohnt. Sie haben ein kleines, sehr schönes Haus \_\_\_\_\_ (3) Zürichsee. Genau \_\_\_\_\_ (4) von ihrem Haus auf der anderen Seite der Straße ist eine sehr schöne kleine Bar, in der wir abends oft gesessen sind und \_\_\_\_\_ (5) See geschaut haben. Manchmal haben wir aber auch Ausflüge \_\_\_\_\_ (6) Berge gemacht oder sind \_\_\_\_\_ (7) Fluss \_\_\_\_\_ (8) spazieren gegangen. Ich fand es sehr schade, dass wir nach einer Woche schon wieder \_\_\_\_\_ (9) Hause fahren mussten.

Bis bald und viele Grüße  
Hilde

PS: Weißt du schon das Neueste? Christian hat eine Arbeit \_\_\_\_\_ (10) BMW bekommen! Das ist sein Traumjob!

## 3.2 Temporale Präpositionen

- Temporale Präpositionen stehen bei Fragen mit *Wann?* oder *Wie lange?*

### Präpositionen mit festem Kasus

mit Dativ	mit Akkusativ	mit Genitiv
ab, aus, bei, nach, seit, von ... bis/an, zu	bis, für, gegen, um	während*, innerhalb, außerhalb * in der gesprochenen Sprache meist mit Dativ

- Bei Wechselprepositionen in temporaler Bedeutung steht auf die Frage *Wann?* der Dativ. (Ausnahme: *über* + Akkusativ)

### Zeitpunkt

an + D	Tag	Wir treffen uns <b>am</b> Mittwoch.
	Datum	Ich bin <b>am</b> 24.4.1999 geboren.
	Tageszeit	Komm doch <b>am</b> Nachmittag zu mir. (Ausnahme: <b>in</b> der Nacht)
	Feiertag	<b>An</b> Weihnachten kommen immer meine Eltern zu Besuch.
in + D	Woche	<b>In</b> der nächsten Woche habe ich Urlaub.
	Monat	Meine Tochter ist <b>im</b> Mai geboren.
	Jahreszeit	<b>Im</b> Herbst fahren wir immer zum Wandern in die Alpen.
	Jahrhundert	J. W. Goethe ist <b>im</b> 18. Jahrhundert geboren.
	Jahrzehnt zukünftiger Zeitpunkt	Ich habe <b>in</b> den 70er Jahren studiert. Warten Sie hier bitte. Ich bin <b>in</b> fünf Minuten zurück.
um + A	genaue Uhrzeit	Unser Zug fährt <b>um</b> 13.24 Uhr.
	ungenauere Zeitangabe (Jahreszahl)	J. W. Goethe ist so <b>um</b> 1750 geboren.

## Temporale Präpositionen

## 3.2


gegen + A	ungenauere Tageszeit ungenauere Uhrzeit	Ich komme <b>gegen</b> Mittag zurück. Wir treffen uns so <b>gegen</b> 20 Uhr.
vor + D	vor etwas anderem	Ich hole mir <b>vor</b> der Besprechung noch einen Kaffee.
nach + D	nach etwas anderem	Kommen Sie doch <b>nach</b> der Arbeit zu mir!
aus + D	zeitliche Herkunft	Dieses Bild ist <b>aus</b> dem 19. Jahrhundert.

### Zeitdauer

ab + D = von ... an + D	Beginn in der Gegenwart/Zukunft	<b>Ab</b> Montag habe ich Urlaub. <b>Von</b> Montag <b>an</b> habe ich Urlaub.
seit + D	Beginn in der Vergangenheit, dauert bis jetzt	Er lernt <b>seit</b> einem Jahr Deutsch.
von + D ... bis	Beginn und Ende	<b>Von</b> Montag <b>bis</b> Samstag ist unser Büro geschlossen.
zwischen + D	Beginn und Ende	<b>Zwischen</b> Weihnachten und Neujahr ist das Büro geschlossen.
in + D	Zeitdauer (ungenau)	<b>In</b> der letzten Zeit haben wir uns nur selten gesehen.
bei + D	Gleichzeitigkeit	Lass uns doch <b>beim</b> Essen darüber sprechen. (meist mit substantiviertem Verb gebraucht)



bis (zu) + D	Endpunkt	Wir bleiben noch <b>bis</b> (zum) Sonntag in Berlin.
innerhalb + G / innerhalb von + D	in einem Zeitraum mit festen Grenzen	Meine Doktorarbeit muss <b>innerhalb</b> eines Jahres fertig sein. / Meine Doktorarbeit muss <b>innerhalb von</b> einem Jahr fertig sein.
außerhalb + G	Zeitraum	<b>Außerhalb</b> der Öffnungszeiten können Sie mich unter meiner Mobilnummer erreichen.
über + A	Zeitraum	Wir fahren <b>übers</b> (= über das) Wochenende in die Berge.
während + G/D	Gleichzeitigkeit in einem bestimmten Zeitraum	<b>Während</b> der Autofahrt erzählte sie mir von ihrer neuen Liebe.
- / für	Zeitdauer in der Zukunft	Ich gehe <b>in</b> zwei Jahre für meine Firma in die USA. Ich gehe <b>für</b> zwei Jahre für meine Firma in die USA.



• Nicht verwechseln! Es gibt auch temporale **Adverbien**.

Frage wann?:	<i>bald, damals, dann, heutzutage, inzwischen,</i>
<i>Gestern habe ich Fritz getroffen.</i>	<i>jetzt, nun, schließlich, vorhin, zuletzt / heute, morgen, gestern, übermorgen</i>
	verneint: <i>nie, niemals ...</i>
Frage wie lange?:	<i>immer, stets, lange, noch</i>
<i>Ich werde dich immer lieben.</i>	verneint: <i>nie, niemals</i>
Frage wie oft?:	<i>häufig, manchmal, oft, selten /</i>
<i>Ich gehe oft ins Kino.</i>	<i>einmal, zweimal, dreimal ...</i>

Teste dich selbst!

8. Fragen und Antworten. Was passt zusammen?  
Verbinden Sie.

- 1) In welchem Monat sind Sie geboren? ☒ a. Um 18.37 Uhr.

2) Wie lange lernen Sie schon Spanisch? ☐ b. 2007.

3) Wann sind Sie nach Mexiko umgezogen? ☐ c. Am Vormittag.

4) Wann kommt Ihr Zug an? ☐ d. Seit zwei Jahren.

5) Wann beginnst du mit deiner neuen Arbeit. ☐ e. Im April.

6) Wann hast du denn deinen Deutschkurs? ☐ f. In einem Monat.

9. SMS-Nachrichten  
Ergänzen Sie.

- am • nach • beim • bis • um • in*
- 1) Entschuldige bitte die Verspätung. Komme \_\_\_\_ zehn Minuten ☺

2) Papa, holst du mich bitte \_\_\_\_ der Schule ab? Also \_\_\_\_ 15.30 Uhr am Schultor? Danke ☺ Bussi

3) OK, dann treffen wir uns \_\_\_\_ Mittwoch. \_\_\_\_ dann.

4) Hey, lass uns doch nachher \_\_\_\_ Essen noch mal drüber reden. OK?

10. Welche Präposition passt?  
Markieren Sie.

- 1) Ich muss viel lernen. In/Vor zwei Wochen ist meine Prüfung.

2) Im/Am Morgen trinke ich meistens Tee.

3) Wir fahren mit dem Auto und kommen gegen/um Abend an.

4) Ich schicke Ihnen die fertigen Berichte innerhalb/während einer Woche, also spätestens ab/bis zum 25. 6.

5) Über/Während Weihnachten bleibt unser Büro geschlossen.

6) Am/Im Winter fahren wir für/während einen Monat nach Thailand.

7) Die Kirche ist von/aus dem 18. Jahrhundert.

8) Während/Bei des Unterrichts sollt ihr bitte nicht essen.

### 11. Einladung

Ergänzen Sie.

Liebe Isabel,

Ich möchte Dich zu meiner Geburtstagsparty \_\_\_\_\_ 14. Mai  
\_\_\_\_\_ 19.30 Uhr bei mir zu Hause ganz herzlich einladen.  
\_\_\_\_\_ dem Essen gehen wir noch weg. Ich habe eine kleine  
Überraschung für Euch.  
Bitte gebt mir \_\_\_\_\_ 7. Mai Bescheid, ob ihr kommen  
könnt.

Viele Grüße  
Anna

### 12. Wochenendplanung

Ergänzen Sie die Präposition und – wenn nötig – den Artikel.

- Hast du Lust mit uns \_\_\_\_\_ (1) Wochenende wegzufahren?
- ▲ Im Prinzip gern, aber ich muss \_\_\_\_\_ (2) nächsten Donnerstag  
meine Präsentation fertig haben und \_\_\_\_\_ (3) Montag  
\_\_\_\_\_ (4) Donnerstag habe ich im Büro einen Termin  
\_\_\_\_\_ (5) dem anderen, sodass ich kaum Zeit dafür haben  
werde. Und zum Sport komme ich auch kaum mehr. Dabei kommen  
mir \_\_\_\_\_ (6) Joggen immer die besten Ideen.
- Das kann ich gut verstehen! Weißt du, ich habe meine kreativste  
Zeit immer morgens \_\_\_\_\_ (7) der Autofahrt ins Büro.

## 4. Satz

4.1	Fragesatz	90
4.2	Hauptsatz	91
4.3	Nebensatz	94
	4.3.1 dass-Satz	94
	dass	
	4.3.2 indirekter Fragesatz	95
	ob, wie, wann ...	
	4.3.3 Relativsatz	95
	den, über die, wovon, wo, was ...	

### Teste dich selbst!

4.3.4 Temporale Nebensätze	103
als, wenn, während, bis, ...	
4.3.5 Kausale Nebensätze	105
weil, da	
4.3.6 Konditionale Nebensätze	105
wenn, falls	
4.3.7 Finale Nebensätze	106
damit, um ... zu	
4.3.8 Konzessive Nebensätze	106
obwohl	
4.3.9 Konsekutive Nebensätze	107
so dass, so ... dass, ohne ... zu	
4.3.10 Modale Nebensätze	107
wie, als, je ... desto/umso	
4.3.11 Adversative Nebensätze	107
anstatt ... zu	

4.4 Satzverbindungen	108
----------------------	-----

### Teste dich selbst!

109
-----



## 4.1 Fragesatz

### Gebrauch

- Es gibt Fragesätze **mit** Fragewort und **ohne** Fragewort.

Möchtest du noch ein Stück Kuchen? \*    Ja / Nein – Frage  
→ Verb an erster Position

Wann beginnt der Film?    Frage mit Fragewort  
→ Verb an zweiter Position

\* Auch im Aufforderungssatz (Imperativ) steht das Verb an erster Position  
(Komm bitte her!).



## Hauptsatz

## 4.2

### Gebrauch

- Im **Hauptsatz** steht das konjugierte Verb immer an 2. Position.
- Wenn es einen **zweiten Versteil** (Präfix, Partizip, Infinitiv) gibt, steht dieser am **Satzende**.
- Das **Subjekt** steht an 1. Position oder nach dem Verb.
- Alle anderen **Satzteile** können variieren.

Position 1	Position 2 (konjugiertes Verb)	Mittelfeld	Ende
Wir	fahren	morgen	nach Hamburg.
Morgen	fahren	wir	nach Hamburg.
Wir	sind	gestern	nach Hamburg <b>gefahren.</b>
Unser Zug	fährt	um 14.36 Uhr	<b>ab.</b>
Im Juli	möchte	ich	nach Spanien <b>fahren.</b>
Da es geregnet hat,	sind	wir nicht mehr	<b>spazieren gegangen.</b>

- Auf **Position 1** können fast alle Satzteile stehen.
- Achtung: Viele Informationen werden aber **betont**, wenn man sie an Position 1 stellt.

Position 1			
Normalerweise stehen folgende Satzteile an Position 1:			
Nomen	Meine Mutter	hat mich gestern	besucht.
Pronomen	Sie	hat mich gestern	besucht.
Zeitangaben	Gestern	hat mich meine Mutter	besucht.
Adverbien	Deshalb	hat mich meine Mutter	besucht.
Ortsangaben auf die Frage Wo?	In Deutschland	habe ich viele Freunde.	
Angaben mit Präposition	Aufgrund meiner Krankheit	konnte ich nicht	arbeiten.
Nebensätze	Wenn ich Zeit habe,	besuche ich euch.	

- Für die Reihenfolge im **Mittelfeld** gilt meist die Regel: **kurz vor lang!**
- Das bedeutet:
  - Pronomen vor Nomen
  - Reihenfolge der Nomen: Nominativ, Dativ, Akkusativ
  - Reihenfolge der Pronomen: Nominativ, Akkusativ, Dativ
  - Dativ- /Akkusativergänzung meist vor Ergänzung mit Präposition
  - Reihenfolge der Angaben meist: **temporal** (Wann?), **kausal** (Warum?), **modal** (Wie?), **lokal** (Wo? Wohin?): **te-ka-mo-lo**
  - Zusätzliche Angaben oft in der Mitte zwischen zwei Ergänzungen.



Mittelfeld				
1. Position	2. Position	Mittelfeld	Ende	Beispiel zu Regel:
Nina	hat	sich ein neues Auto (Pronomen) (Nomen)	gekauft.	1)
Gestern	hat	Nina ihrem Bruder ihr Auto (Nom.) (Dativ) (Akk.)	geliehen.	2)
Gestern	hat	sie ihm ihr Auto (Nom.) (Dativ) (Akk.)	geliehen.	1)
Gestern	hat	sie es ihm (Nom.) (Akk.) (Dativ)	geliehen.	3)
Letzte Woche	hat	sie ihrer Mutter eine Postkarte aus Polen	geschickt.	4)
Nina	ist	heute (te) wegen des schlechten Wetters (ka) mit dem Auto (mo) ins Büro (lo)	gefahren.	5)
Sie	hat	ihrer Bruder gern bei der Hausaufgabe	geholffen.	6)



## 4.3 Nebensatz



- **Nebensätze** ergänzen Hauptsätze. Sie stehen nicht allein, sondern immer in Verbindung mit einem Hauptsatz. \*

\* Ausnahme: In der gesprochenen Sprache können Nebensätze in einem Dialog allein stehen:

• Warum bist du denn zu spät gekommen?

▲ Weil ich den Zug verpasst habe.

(= Ich bin zu spät gekommen, weil ich den Zug verpasst habe.)

### 4.3.1 dass-Satz

#### Gebrauch



„Nein, am Samstag habe ich leider keine Zeit.“



„Peter sagt, dass er am Samstag leider keine Zeit hat.“

Peter **sagt**, **dass** er am Samstag keine Zeit hat.

oft nach Verben des Sagens, Meinens, Denkens ...

Es ist wichtig, **dass** du ihn sofort anrufst.

oft nach unpersönlichen Ausdrücken

Ich bin so **froh**, **dass** er kommt!

oft nach Ausdrücken mit Adjektiven

## Nebensatz

## 4.3

### 4.3.2 Indirekter Fragesatz

#### Frage ohne Fragewort – Ja/Nein-Frage → ob

Kommst du auch zu Sylvias Party?

direkte Frage =  
Verb an erster Position

Hannah möchte wissen, **ob** du auch zu Sylvias Party kommst.

indirekte Frage =  
ob + Nebensatz

#### Frage mit Fragewort – W-Frage

Wie spät ist es?

direkte Frage / W-Frage

Wann kommst du?

Monika möchte wissen, **wie** spät es ist.

indirekte Frage =

Monika möchte wissen, **wann** du kommst.

Fragewort + Nebensatz

### 4.3.3 Relativsatz

#### Gebrauch

- Mit einem **Relativsatz** kann man eine Person oder Sache genauer beschreiben.
- Er kann sich auf ein Nomen, Pronomen oder auf einen ganzen Satz beziehen.



Nomen

Hauptsatz

Hauptsatz

Das ist **meine Tochter** Corinna. **Sie** bereitet sich auf ihre Prüfung vor.

Hauptsatz

Nebensatz

Das ist **meine Tochter** Corinna, **die** sich gerade auf ihre Prüfung vorbereitet.

Hauptsatz

Hauptsatz

Der Film heißt „Gran Torino“. Ich habe **ihn** gestern gesehen.

Hauptsatz (Teil 1)

Nebensatz

Hauptsatz (Teil 2)

Der Film, **den** ich gestern gesehen habe, heißt „Gran Torino“.

Satz

Hauptsatz

Hauptsatz

Endlich hat sie mich **angerufen**. **Darüber** habe ich mich sehr gefreut.

Hauptsatz

Nebensatz

Endlich hat sie mich **angerufen**, **worüber** ich mich sehr gefreut habe.

Formen

- Die **Formen des Relativpronomens** sind mit Ausnahme des Dativ Plural und Genitiv identisch mit dem bestimmten Artikel.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nom.	der	die	das	die
Akk.	den	die	das	die
Dativ	dem	der	dem	denen
Gen.	dessen	deren	dessen	deren

- 1. Das **Relativpronomen** richtet sich in Genus (= maskulin, feminin, neutral) und Numerus (= Singular, Plural) nach dem Nomen, auf das es sich bezieht.
- 2. Der **Kasus** (= Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv) des Relativpronomens hängt davon ab, welchen Satzteil das Relativpronomen im Nebensatz ersetzt: Subjekt (= Nominativ)? Objekt (= Akkusativ oder Dativ)? Genitivattribut (= Genitiv)?

Relativpronomen = Nominativ		
maskulin	Das ist ... <b>der Mann</b> ,	<b>der</b> mich eingeladen hat.
feminin	... <b>die Frau</b> ,	<b>die</b> mich eingeladen hat.
neutral	... <b>das Mädchen</b> ,	<b>das</b> mich eingeladen hat.
Plural	Das sind <b>die Leute</b> ,	<b>die</b> mich eingeladen haben.

Relativpronomen = Akkusativ		
maskulin	Das ist ... <b>der Mann</b> ,	<b>den</b> ich gestern kennen gelernt habe.
feminin	... <b>die Frau</b> ,	<b>die</b> ich gestern kennen gelernt habe.
neutral	... <b>das Mädchen</b> ,	<b>das</b> ich gestern kennen gelernt habe.
Plural	Das sind <b>die Leute</b> ,	<b>die</b> ich gestern kennen gelernt habe.



Relativpronomen = Dativ

	Das ist ...	
<b>maskulin</b>	... <u>der Mann</u> ,	<u>dem</u> ich mein Auto geliehen habe.
<b>feminin</b>	... <u>die Frau</u> ,	<u>der</u> ich mein Auto geliehen habe.
<b>neutral</b>	... <u>das Mädchen</u> ,	<u>dem</u> ich mein Auto geliehen habe.
<b>Plural</b>	Das sind <u>die Leute</u> ,	<u>denen</u> ich mein Auto geliehen habe.

Relativpronomen = Genitiv

	Das ist ...	
<b>maskulin</b>	... <u>der Mann</u> ,	<u>dessen</u> Auto mir so gut gefällt.
<b>feminin</b>	... <u>die Frau</u> ,	<u>deren</u> Auto mir so gut gefällt.
<b>neutral</b>	... <u>das Mädchen</u> ,	<u>dessen</u> Auto mir so gut gefällt.
<b>Plural</b>	Das sind <u>die Leute</u> ,	<u>deren</u> Auto mir so gut gefällt.

3. Bei Verben + Präposition im **Relativsatz** hängt der Kasus von der Präposition ab.

Bezugswort = Person, Sache

Bezugswort = Person, Sache	Verb + Präposition
Das ist ... ... <u>der Mann</u> ,	über <u>den</u> wir gesprochen haben.
... <u>die Frau</u> ,	über <u>die</u> wir gesprochen haben.
... <u>das Kind</u> ,	über <u>das</u> wir gesprochen haben.
Das sind <u>die Leute</u> ,	über <u>die</u> wir gesprochen haben.
Das ist doch <u>der Kurs</u> ,	an <u>dem</u> du auch teilnehmen wolltest, oder?
	teilnehmen an + <i>Dativ</i>

Bezugswort = Thema

Endlich hat sie angerufen,  
worum ich mich sehr gefreut habe.

Verb + Präposition

sich freuen über

4. Relativpronomen **wo**, **was**.

**wo**

In Berlin, wo ich acht Jahre gelebt habe, habe ich noch viele Freunde. *Stadt, Land*

Deine Schlüssel sind natürlich dort, wo du sie zuletzt hingelegt hast. *Ortsangaben*

**was**

Das ist alles, was ich zu diesem Thema weiß. *nach: alles, nichts, etwas, vieles, das*

Teste dich selbst!

1. Ausflug am Sonntag

Setzen Sie die unterstrichenen Satzteile an die 1. Position.

- Ich bin letzten Sonntag früh aufgestanden.
- Meine Freundin und ich haben uns um 9 Uhr am Bahnhof getroffen.
- Wir sind dann mit dem Zug an den Chiemsee gefahren.
- Wir haben zuerst in einem schönen Cafe gefrühstückt, da es noch zu kalt zum Schwimmen war.
- Wir sind danach zum See gegangen.
- Wir haben uns dort einen schönen Platz zum Baden gesucht.
- Wir sind am Abend erst sehr spät nach München zurückgefahren.

## 2. Urlaub in Skandinavien?

Bilden Sie dass-Sätze.



- 1) Franz: Wandern in Finnland ist super!  
Franz findet, dass Wandern in Finnland super ist.
- 2) Judith: Dort gibt es doch so viele Mücken.  
Judith hat gehört, \_\_\_\_\_.
- 3) Lena: Urlaub in Skandinavien ist zu teuer.  
Lena ist der Meinung, \_\_\_\_\_.
- 4) Simon: Ich finde die Schweden sehr freundlich.  
Simon sagt, \_\_\_\_\_.
- 5) Barbara: Ich will im Urlaub lieber in den Süden fahren.  
Barbara meint, \_\_\_\_\_.

## 3. Bilden Sie Sätze.

Beginnen Sie mit dem unterstrichenen Satzteil.

- 1) morgen – fahren – Wir – in die Berge.
- 2) hat – Letzte Woche – er – einen schönen Blumenstrauß – geschenkt – ihr
- 3) fährt – jeden Abend – nach Hause – mit dem Bus – Sie
- 4) hat – geliehen – mir – ihre Kamera – Meine Freundin
- 5) gehe – am Samstagabend – ins Kino – Ich – gern
- 6) Wir – kaufen ein – einmal pro Woche – im Supermarkt
- 7) immer – gehe – zum Sport – ich – Am Freitag – mit meinem Freund
- 8) morgen – Ich – eine E-Mail – dir – schicke

## 4. Als Tourist unterwegs

Ergänzen Sie.

- 1) Wo ist hier die Touristeninformation?  
Können Sie mir bitte sagen, wo hier die Touristeninformation ist?
- 2) Darf man hier parken?  
Wissen Sie, \_\_\_\_\_?
- 3) \_\_\_\_\_?  
Entschuldigung! Darf ich Sie fragen, ob es hier in der Nähe eine Bäckerei gibt?
- 4) \_\_\_\_\_?  
Wissen Sie, wann der nächste Bus ins Zentrum fährt?
- 5) Gibt es in diesem Hotel ein Schwimmbad?  
Können Sie mir sagen, \_\_\_\_\_?
- 6) Bis wie viel Uhr gibt es Frühstück?  
Darf ich Sie fragen, \_\_\_\_\_?

## 5. Urlaubsfotos

Ergänzen Sie das Relativpronomen.

Weißt du, wer das ist?

- 1) Das ist doch die Frau, \_\_\_\_\_ immer so große Hüte getragen hat.
- 2) Das ist der Junge, \_\_\_\_\_ ich immer mein Fahrrad geliehen habe.
- 3) Das ist doch die süße kleine Katze, \_\_\_\_\_ wir immer ein bisschen Wurst gegeben haben.
- 4) Das sind die zwei Brüder, \_\_\_\_\_ neben uns gewohnt haben.
- 5) Das ist doch die kleine Tochter der Nachbarin, \_\_\_\_\_ unsere Mutter oft ein Eis gekauft hat.
- 6) Und das sind die zwei gutaussehenden Barkeeper, \_\_\_\_\_ uns manchmal auf einen Drink eingeladen haben.





6. Wer ist ...?

Ergänzen Sie das Relativpronomen.

Wer ist die Frau,

- 1) \_\_\_\_\_ dort drüben steht?
- 2) mit \_\_\_\_\_ Anna gerade spricht?
- 3) \_\_\_\_\_ du so lange E-Mails schreibst?
- 4) an \_\_\_\_\_ du ständig denkst?

Wer ist der Junge,

- 5) mit \_\_\_\_\_ du dich heute Abend verabredet hast?
- 6) \_\_\_\_\_ du dauernd bei den Hausaufgaben hilfst?
- 7) \_\_\_\_\_ jeden Tag bei uns anruft?
- 8) \_\_\_\_\_ ich auf dem Foto gesehen habe?

Wer sind die Leute,

- 9) \_\_\_\_\_ du fast jeden Abend triffst?
- 10) \_\_\_\_\_ du so tolle Sachen schenkst?
- 11) über \_\_\_\_\_ du dich so aufregst?
- 12) mit \_\_\_\_\_ Johannes sich gerade unterhält?

7. Verschiedenes

Ergänzen Sie.

- 1) Das ist alles, \_\_\_\_\_ ich Ihnen sagen kann.
- 2) In Shanghai, \_\_\_\_\_ ich geboren bin, habe ich nur ein halbes Jahr gelebt.
- 3) Nina hat sich eigentlich gar nicht verändert, \_\_\_\_\_ mich sehr erstaunt hat.
- 4) Schulkinder, \_\_\_\_\_ Eltern ganztags arbeiten, können in die Nachmittagsbetreuung gehen.
- 5) Endlich hat er die Fahrprüfung bestanden, \_\_\_\_\_ wir uns alle sehr gefreut haben.
- 6) Schau, ich habe dir ein Foto von dem Dorf mitgebracht, \_\_\_\_\_ wir immer Urlaub machen.
- 7) Das ist das Tollste, \_\_\_\_\_ ich je erlebt habe!
- 8) Ich würde nie ein Auto kaufen, \_\_\_\_\_ Farbe mir nicht gefällt.
- 9) Gibt es denn nichts, \_\_\_\_\_ du dich freust?
- 10) Mich hat niemand im Krankenhaus besucht, \_\_\_\_\_ ich sehr schade fand.

4.3.4 Temporale Nebensätze

- Temporale Nebensätze werden mit Konnektoren an den Hauptsatz angeschlossen und können gleichzeitig oder nicht gleichzeitig sein.



Temporale Nebensätze

gleichzeitig	nicht gleichzeitig
als wenn während seit / seitdem bis	bevor nachdem sobald

Gebrauch

als	• Warst du schon einmal in Kalifornien? ▲ Ja, <b>als</b> ich noch zur Schule ging, war ich ein Jahr als Austauschschülerin in San Diego.	<i>nur in der Vergangenheit bei nicht regelmäßig wiederholter Handlung</i>
wenn	• Bring doch bitte noch etwas zu trinken mit, <b>wenn</b> du kommst. ▲ Ja, mach' ich. • Hat euch eure Großmutter auch jedes Mal Süßigkeiten mitgebracht, <b>wenn</b> sie zu Besuch gekommen ist? ▲ Ja, immer.	<i>in Gegenwart und Zukunft  in der Vergangenheit: wiederholte Handlung</i>
während	• Könntest du bitte schon die Taschen ins Haus tragen, <b>während</b> ich einen Parkplatz suche? ▲ Na klar.	<i>zwei zeitlich parallel laufende Handlungen</i>

seit / seitdem	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie geht es Nina?</li> <li>Seit(dem) sie die neue Arbeit hat, geht es ihr viel besser.</li> </ul>	Beginn eines Zeitraums
bis	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wartet hier bitte, bis ich zurückkomme.</li> <li>O. K.</li> </ul>	zeitliches Ende einer Handlung
bevor	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir könnten uns doch morgen treffen?</li> <li>Tut mir Leid, aber ich habe keine Zeit. Ich muss noch so viel erledigen, bevor ich in Urlaub fahre.</li> </ul>	Handlung im Nebensatz nach Handlung im Hauptsatz Tempus in HS und NS gleich
nachdem	<ul style="list-style-type: none"> <li>Was machst du jetzt noch?</li> <li>Nichts Besonderes. Nachdem* ich die Küche aufgeräumt habe, gehe ich ins Bett.</li> </ul>	Handlung im Nebensatz vor Handlung im Hauptsatz Tempus in HS: Präsens Tempus in NS: Perfekt
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Was habt ihr denn gestern noch gemacht?</li> <li>Ach nichts. Nachdem wir die Wohnung aufgeräumt hatten, gingen wir gleich ins Bett. / sind wir gleich ins Bett gegangen.</li> </ul>	Tempus in HS: Präteritum (in gesprochener Sprache meist Perfekt) Tempus in NS: Plusquamperfekt
sobald	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kommst du mit?</li> <li>Ja gern, Ich muss nur noch auf Anna warten. Sobald sie da ist, fahren wir los.</li> </ul>	Handlung im HS folgt sofort auf Handlung im NS. Tempus in HS und NS meist gleich

\* Hier ist auch wenn gebräuchlich.

#### 4.3.5 Kausale Nebensätze

weil	<ul style="list-style-type: none"> <li>Warum warst du denn gestern Abend nicht beim Volleyball?</li> <li>Weil ich krank war.</li> </ul>	Antwort auf Warum-Frage
da	<ul style="list-style-type: none"> <li>Und was machen Sie morgen?</li> <li>Ich weiß es noch nicht. Da das Wetter schlecht ist, bleibe ich wahrscheinlich zu Hause.</li> </ul>	Am Satzanfang ist da stilistisch besser als weil. da benutzt man für eine Begründung, die allgemein bekannt ist.

#### 4.3.6 konditionale Nebensätze

wenn	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kommt ihr am Wochenende mit zum Skifahren?</li> <li>Wenn Anna Zeit hat, kommen wir gern mit.</li> </ul>	Bedingung
falls	<ul style="list-style-type: none"> <li>Möchten Sie morgen Abend mit uns in die Oper gehen?</li> <li>Gern, falls es überhaupt noch Karten gibt.</li> </ul>	Bedingung, aber unsicher



## 4.3.7 Finale Nebensätze

um ... zu	<ul style="list-style-type: none"> <li>☉ Warum sind Sie denn in Deutschland?</li> <li>▲ Ich bin in Deutschland, <b>damit</b> ich mein Deutsch verbessere.</li> </ul> <p>stilistisch besser:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▲ <b>um</b> mein Deutsch <b>zu</b> verbessern.</li> </ul>	<p><i>Absicht, Ziel</i>  <i>Wenn das Subjekt im NS identisch ist mit dem Subjekt im HS, ist um ... zu stilistisch besser.</i></p>
damit	<ul style="list-style-type: none"> <li>☉ Kannst du mich bitte morgen früh wecken, <b>damit</b> ich nicht verschlafe?</li> <li>▲ Ja, aber hast du denn keinen Wecker?</li> </ul>	<p><i>Absicht, Ziel</i>  <i>Bei verschiedenen Subjekten in HS und NS ist nur damit möglich</i></p>

## 4.3.8 Konzessive Nebensätze

obwohl	<ul style="list-style-type: none"> <li>☉ <b>Obwohl</b> ich mich so beeilt habe, bin ich zu spät zum Flughafen gekommen.</li> <li>▲ Und? Hast du deinen Flug verpasst?</li> </ul>	<p><i>Widerspruch</i></p>
--------	--	---------------------------

## 4.3.9 Konsekutive Nebensätze

sodass	<ul style="list-style-type: none"> <li>☉ Bist du gestern noch mit deinem neuen Kollegen ausgegangen?</li> <li>▲ Nein, wir hatten einen sehr anstrengenden Tag, <b>sodass</b> wir sehr müde waren und direkt nach Hause gefahren sind.</li> </ul>	<p><i>Folge</i></p>
so ... , dass	<ul style="list-style-type: none"> <li>☉ Und, wie war der Film?</li> <li>▲ Ach, der war <b>so</b> schön, <b>dass</b> ich ihn mir sicher noch einmal ansehe.</li> </ul>	<p><i>Folge (das Adjektiv wird betont)</i></p>
ohne ... zu	<ul style="list-style-type: none"> <li>☉ Er ist einfach weggefahren, <b>ohne</b> sich von mir <b>zu</b> verabschieden.</li> <li>▲ Das finde ich aber ziemlich unhöflich!</li> </ul>	<p><i>Folge (mit Negation)</i></p>

## 4.3.10 Modale Nebensätze

so, ... wie	<ul style="list-style-type: none"> <li>☉ Und, wie war Ihr Hotel?</li> <li>▲ Sehr gut. Alles war <b>so, wie</b> wir es erwartet hatten.</li> </ul>	<p><i>Übereinstimmung zwischen Realität und Erwartung</i></p>
als (+ Komparativ)	<ul style="list-style-type: none"> <li>☉ Wie war denn der Film?</li> <li>▲ Er war besser, <b>als</b> ich erwartet hatte.</li> </ul>	<p><i>Unterschied zwischen Realität und Erwartung</i></p>
je ... desto/ umso	<ul style="list-style-type: none"> <li>☉ Warum bist du denn so müde?</li> <li>▲ Schläfst du nicht genug?</li> <li>▲ Doch schon. <b>Je mehr</b> ich schlafe, <b>desto/umso</b> müder bin ich.</li> </ul>	<p><i>Nebensatz: je + Komparativ Hauptsatz: desto/umso + Komparativ</i></p>

## 4.3.11 Adversative Nebensätze

(an)statt ... zu	<ul style="list-style-type: none"> <li>☉ Kannst du mir nicht ein bisschen helfen, <b>(an)statt</b> dauernd nur am PC <b>zu</b> spielen?</li> <li>▲ Ist gut.</li> </ul>	<p><i>anders als erwartet</i></p>
---------------------	--	-----------------------------------

## 4.4 Satzverbindungen

- Es gibt **Konnektoren**, die einen Hauptsatz mit einem Nebensatz verbinden, und Konnektoren, die einen Hauptsatz mit einem Hauptsatz verbinden.

	Hauptsatz Position 0	Hauptsatz Position 1 oder 3	Nebensatz Verb am Ende
<i>temporal</i> (Zeit)		zuerst, dann, danach, später, schließlich, zuletzt	als, wenn, während, seit(dem), bis, bevor, nachdem, sobald
<i>kausal</i> (Grund)	denn	deshalb, deswegen, daher, darum	weil, da
<i>konditional</i> (Bedingung)			wenn, falls
<i>final</i> (Ziel, Absicht)			um ... zu, damit
<i>konzessiv</i> (Widerspruch)		trotzdem, dennoch	obwohl
<i>konsekutiv</i> (Folge)		also	sodass, so ... dass, ohne ... zu
<i>modal</i> (Art und Weise)			wie, als, je (+NS) ... desto (+HS)
<i>adversativ</i> (Einschränkung)	aber, sondern	jedoch	(an)statt ... zu
<i>andere</i>	und, oder		

Teste dich selbst!

### Teste dich selbst!

#### 8. Wenn oder als?

Was passt? Kreuzen Sie an.

- Sie hat mich jedes Mal angerufen, ☐ als / ☒ wenn sie in Deutschland war.
- Ich habe gerade geduscht, ☐ als / ☐ wenn sie angerufen hat.
- Wir haben immer in demselben Hotel gewohnt, ☐ als / ☐ wenn wir in London waren.
- Ich war total begeistert, ☐ als / ☐ wenn ich zum ersten Mal in Australien war.
- Ich habe mich immer sehr gefreut, ☐ als / ☐ wenn meine Großeltern zu Besuch gekommen sind.
- Er war noch nicht mit dem Kochen fertig, ☐ als / ☐ wenn die Gäste kamen.

#### 9. Kindheitserinnerungen

Was ist richtig? Markieren Sie.



Als / Wenn (1) ich ein Kind war, lebten wir in einem kleinen Dorf am See. Als / Wenn (2) das Wetter schön war, trafen wir Kinder uns am Nachmittag immer draußen zum Spielen. Am Abend, als / wenn (3) es dunkel wurde, mussten wir nach Hause gehen. Als / Wenn (4) meine großen Brüder nachmittags Zeit hatten, haben sie immer mit uns Fußball gespielt. Als / Wenn (5) ich dann 16 Jahre alt war, habe ich selbst auch oft mit den kleinen Jungen aus der Nachbarschaft Fußball gespielt.

## 10. Deutsch lernen in Wien

Ergänzen Sie.

bevor • nachdem • da • seitdem • bis

Seitdem (1) ich 16 Jahre alt bin, lerne ich Deutsch. \_\_\_\_\_ (2) ich meine Schulzeit beendet hatte, wollte ich nicht gleich an die Uni gehen, um zu studieren. Deshalb schlugen meine Eltern mir vor, ein Jahr ins Ausland zu gehen und eine Fremdsprache so gut zu lernen, \_\_\_\_\_ (3) ich sie wirklich gut sprechen konnte. \_\_\_\_\_ (4) ich mich für eine Stadt entschied, sprach ich mit einer Freundin, die schon öfters in Deutschland und Österreich war. Sie gab mir den Rat, das Jahr in Wien zu verbringen, \_\_\_\_\_ (5) es eine sehr schöne und interessante Stadt ist.

## 11. Ein Morgen mit Daniel und Max

Was passt zusammen? Verbinden Sie die Sätze.

- |   |                                 |
|---|---------------------------------|
| 1) Max steht immer sofort auf,              | a) wenn er keine Schule hat.    |
| 2) Daniel schläft immer bis Mittag,         | b) bevor er aus dem Haus geht.  |
| 3) Max liest immer Zeitung,                 | c) um wach zu werden.           |
| 4) Daniel geht zur Schule,                  | d) sobald sein Wecker klingelt. |
| 5) Max trinkt morgens viel Kaffee,          | e) während er frühstückt.       |
| 6) Daniel liest jeden Morgen seine E-Mails, | f) ohne vorher zu frühstücken.  |

## 12. Sport

Bilden Sie Nebensätze mit *während, nachdem, obwohl, statt ... zu, weil*.

- Andreas treibt viel Sport. Er möchte fit bleiben.
- Lisa hat keine Lust auf Sport. Ihr Arzt hat es ihr empfohlen.
- Jutta liest Zeitschriften. Sie sitzt auf dem Hometrainer und fährt Rad.
- Isabel joggt eine halbe Stunde. Danach macht sie sich einen großen Salat.
- Hans liegt abends lieber faul auf dem Sofa. Er treibt keinen Sport.

## 13. Was passt wo?

Ergänzen Sie *um ... zu, damit, sodass, ohne ... zu, je ... desto, als, falls, wie*.

- Gestern hat es den ganzen Tag geregnet, \_\_\_\_\_ ich lieber zu Hause geblieben bin.
- In Deutschland war das Essen besser, \_\_\_\_\_ ich es erwartet habe.
- \_\_\_\_\_ später ich abends esse, \_\_\_\_\_ schlechter schlafe ich nachts.
- Sie möchte noch einmal studieren, \_\_\_\_\_ eine besser bezahlte Arbeit \_\_\_\_\_ finden.
- Ich gehe morgens nie aus dem Haus, \_\_\_\_\_ frühstücken.
- Dieses Restaurant ist nicht so gut, \_\_\_\_\_ ich gedacht habe.
- Ich besuche meine Nachbarin im Krankenhaus, \_\_\_\_\_ sie sich nicht so allein fühlt.
- \_\_\_\_\_ es morgen nicht regnet, fahre ich mit euch an den See.



### Stammformen zum Nachschlagen

Alle Stammformen der unregelmäßigen Verben von A1, A2 und B1, alphabetisch geordnet:

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>
backen	bäckt	backte	hat gebacken
beginnen		begann	hat begonnen
betrügen		betrog	hat betrogen
beweisen		bewies	hat bewiesen
bewerben	bewirbt	bewarb	hat beworben
bieten		bot	hat geboten
binden		band	hat gebunden
bitten		bat	hat gebeten
bleiben		blieb	ist geblieben
braten	brät	briet	hat gebraten
brechen	bricht	brach	hat gebrochen
brennen		brannte	hat gebrannt
bringen		brachte	hat gebracht
denken		dachte	hat gedacht
dürfen	darf	durfte	hat gedurft/hat dürfen
empfehlen	empfiehl	empfohl	hat empfohlen
erschrecken	erschrickt	erschrak	ist erschrocken
essen	isst	aß	hat gegessen
fahren	fährt	fuhr	ist gefahren
fallen	fällt	fiel	ist gefallen
fangen	fängt	fang	hat gefangen
finden		fand	hat gefunden
fliegen		flog	ist/hat geflogen
fließen		floss	ist geflossen
fressen	frisst	fraß	hat gefressen
frieren		fror	hat gefroren
geben	gibt	gab	hat gegeben
gehen		ging	ist gegangen
gelingen		gelang	ist gelungen
gelten	gilt	galt	hat gegolten
geschehen	geschieht	geschah	ist geschehen
gewinnen		gewann	hat gewonnen

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>	<i>er, sie ...</i>
haben		hatte	hat gehabt
halten	hält	hielt	hat gehalten
hängen		hing	hat gehangen
heben		hob	hat gehoben
heißen		hieß	hat geheißen
helfen	hilft	half	hat geholfen
kennen		kannte	hat gekannt
kommen		kam	ist gekommen
können	kann	konnte	hat gekonnt/ hat können
laden	lädt	lud	hat geladen
lassen	lässt	ließ	hat gelassen
laufen	läuft	lief	ist gelaufen
leiden		litt	hat gelitten
leihen		lieh	hat geliehen
lesen	liest	las	hat gelesen
liegen		lag	ist/hat gelegen
lügen		log	hat gelogen
messen	misst	maß	hat gemessen
mögen	mag	mochte	hat gemocht
müssen	muss	musste	hat gemusst/ hat müssen
nehmen	nimmt	nahm	hat genommen
nennen		nannte	hat genannt
raten	rät	riet	hat geraten
rennen		rannte	ist gerannt
riechen		roch	hat gerochen
rufen		rief	hat gerufen
scheiden		schied	hat geschieden
scheinen		schien	hat geschienen
schieben		schob	hat geschoben
schlafen	schläft	schief	hat geschlafen
schlagen	schlägt	schlug	hat geschlagen
schließen		schloss	hat geschlossen
schneiden		schnitt	hat geschnitten
schreiben		schrieb	hat geschrieben

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	er, sie ...	er, sie ...	er, sie ...
schreien		schrie	hat geschrien
schweigen		schwie	hat geschwiegen
schwimmen		schwamm	ist geschwommen
sehen	sieht	sah	hat gesehen
sein	ist	war	ist gewesen
senden		sandte/sendete	hat gesandt/gesendet
singen		sang	hat gesungen
sinken		sank	ist gesunken
sitzen		saß	ist/hat gesessen
sprechen	spricht	sprach	hat gesprochen
springen		sprang	ist gesprungen
stehen		stand	ist/hat gestanden
stehlen	stiehlt	stahl	hat gestohlen
steigen		stieg	ist gestiegen
sterben	stirbt	starb	ist gestorben
stinken		stank	hat gestunken
streiten		stritt	hat gestritten
tragen	trägt	trug	hat getragen
treffen	trifft	traf	hat getroffen
treiben		trieb	hat getrieben
treten	tritt	trat	hat getreten
trinken		trank	hat getrunken
tun		tat	hat getan
überweisen		überwies	hat überwiesen
vergessen	vergisst	vergaß	hat vergessen
vergleichen		verglich	hat verglichen
verlieren		verlor	hat verloren
verzeihen		verzieh	hat verziehen
wachsen	wächst	wuchs	ist gewachsen
waschen	wäscht	wusch	hat gewaschen
werden	wird	wurde	ist geworden
werfen	wirft	warf	hat geworfen
wiegen		wog	hat gewogen
wissen	weiß	wusste	hat gewusst
ziehen		zog	hat gezogen
zwingen		zwang	hat gezwungen

## Lernen nach Stammvokalen

Alle Stammformen der unregelmäßigen Verben von A1, A2 und B1, nach Stammvokalen geordnet:

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
i	a	u
binden	band	hat gebunden
finden	fand	hat gefunden
gelingen	gelang	ist gelungen
singen	sang	hat gesungen
sinken	sank	ist gesunken
springen	sprang	ist gesprungen
stinken	stank	hat gestunken
trinken	trank	hat getrunken
zwingen	zwang	hat gezwungen
ie	o	o
bieten	bot	hat geboten
fliegen	flog	ist/hat geflogen
fließen	floss	ist geflossen
frieren	fror	hat gefroren
riechen	roch	hat gerochen
schieben	schob	hat geschoben
schließen	schloss	hat geschlossen
verlieren	verlor	hat verloren
wiegen	wog	hat gewogen
ziehen	zog	hat gezogen
ei	ie	ie
beweisen	bewies	hat bewiesen
bleiben	blieb	ist geblieben
heißen	hieß	hat geheißen
leihen	lieh	hat geliehen
scheiden	schied	hat geschieden
scheinen	schien	hat geschienen
schreiben	schrieb	hat geschrieben
schreien	schrie	hat geschrien



Infinitiv	Präteritum	Perfekt
<b>ei</b>	<b>ie</b>	<b>ie</b>
schweigen	schwieg	hat geschwiegen
steigen	stieg	ist gestiegen
treiben	trieb	hat getrieben
überweisen	überwies	hat überwiesen
verzeihen	verzieh	hat verziehen
<b>ei</b>	<b>i</b>	<b>i</b>
leiden	litt	hat gelitten
schneiden	schnitt	hat geschnitten
streiten	stritt	hat gestritten
vergleichen	verglich	hat verglichen
<b>e</b>	<b>a</b>	<b>o</b>
bewerben	bewarb	hat beworben
brechen	brach	hat gebrochen
empfehlen	empfohl	hat empfohlen
erschrecken	erschrak	hat erschrocken
gelten	galt	hat gegolten
helfen	half	hat geholfen
nehmen	nahm	hat genommen
sprechen	sprach	hat gesprochen
stehlen	stahl	hat gestohlen
sterben	starb	ist gestorben
treffen	traf	hat getroffen
werfen	warf	hat geworfen
<b>i</b>	<b>a</b>	<b>o</b>
beginnen	begann	hat begonnen
gewinnen	gewann	hat gewonnen
schwimmen	schwamm	ist/hat geschwommen

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
<b>e</b>	<b>a</b>	<b>e</b>
essen	aß	hat gegessen
fressen	fraß	hat gefressen
geben	gab	hat gegeben
geschehen	geschah	ist geschehen
lesen	las	hat gelesen
messen	maß	hat gemessen
sehen	sah	hat gesehen
treten	trat	hat getreten
vergessen	vergaß	hat vergessen
<b>i</b>	<b>a</b>	<b>e</b>
bitten	bat	hat gebeten
liegen	lag	hat gelegen
sitzen	saß	ist/hat gesessen
<b>a</b>	<b>u</b>	<b>a</b>
fahren	fuhr	ist/hat gefahren
laden	lud	hat geladen
schlagen	schlug	hat geschlagen
tragen	trug	hat getragen
wachsen	wuchs	ist gewachsen
waschen	wusch	hat gewaschen
<b>a</b>	<b>ie/i</b>	<b>a</b>
braten	briet	hat gebraten
fallen	fiel	ist gefallen
fangen	fang	hat gefangen
hängen	hing	ist/hat gehangen
halten	hielt	hat gehalten
lassen	ließ	hat gelassen
raten	riet	hat geraten
schlafen	schief	hat geschlafen



Infinitiv	Präteritum	Perfekt
<b>e/i</b>	<b>a</b>	<b>a</b>
brennen	brannte	hat gebrannt
bringen	brachte	hat gebracht
denken	dachte	hat gedacht
kennen	kannte	hat gekannt
nennen	nannte	hat genannt
rennen	rannte	ist gerannt
senden	sandte	hat gesandt
stehen	stand	ist/gestanden
<b>ü</b>	<b>u</b>	<b>u</b>
dürfen	durfte	hat gedurft/dürfen
müssen	musste	hat gemusst/müssen
<b>ö</b>	<b>o</b>	<b>o</b>
können	konnte	hat gekonnt/können
mögen	mochte	hat gemocht/mögen
<b>ohne Regelmäßigkeit</b>		
backen	backte	hat gebacken
betrügen	betrog	hat betrogen
gehen	ging	ist gegangen
haben	hatte	hat gehabt
heben	hob	hat gehoben
kommen	kam	ist gekommen
laufen	lief	ist gelaufen
lügen	log	hat gelogen
rufen	rief	hat gerufen
sein	war	ist gewesen
tun	tat	hat getan
werden	wurde	ist geworden
wissen	wusste	hat gewusst

## Verben mit Präpositionen

### Liste der wichtigsten Verben mit Präpositionen

durch, für, gegen, ohne, um		+ Akkusativ	
aus, bei, mit, nach, seit, von, zu		+ Dativ	
abhängig sein	von	gratulieren	zu
es hängt ab	von	hoffen	auf + A
achten	auf + A	sich interessieren	für
anfangen	mit	sich konzentrieren	auf + A
sich ärgern	über + A	sich kümmern	um
aufhören	mit	lachen	über + A
aufpassen	auf + A	leiden	an + D / unter + D
sich aufregen	über + A	nachdenken	über + A
sich bedanken	bei / für	protestieren	gegen
beginnen	mit	schmecken	nach
sich beklagen	bei / über + A	schreiben	an + A / über + A
berichten	über + A	sorgen	für
sich beschäftigen	mit	sprechen	mit / über + A
sich beschweren	bei / über + A	streiken	für
sich bewerben	um	streiten	mit
jdn. bitten	um	sich streiten	um / über + A
jdm. danken	für	teilnehmen	an + D
denken	an + A / über + A	träumen	von
diskutieren	mit / über + A	jdn. überreden	zu
jdn. einladen	zu	jdn. überzeugen	von
sich entscheiden	für	sich unterhalten	mit / über + A
sich entschuldigen	bei / für	sich verabreden	mit
sich erholen	von	sich verlassen	auf + A
sich erinnern	an + A	sich verlieben	in + A
jdn. erinnern	an + A	etwas verstehen	von
sich erkundigen	bei / nach	sich vorbereiten	auf + A
erzählen	von	warten	auf + A
jdn. fragen	nach	sich wenden	an + A
sich freuen	auf + A / über + A	sich wundern	über + A
sich gewöhnen	an + A	zweifeln	an + D

# 1. Verben

1.  
2) ist 3) ist 4) hat 5) sind 6) wird 7) wird/ist 8) werden 9) haben  
10) habe

2.  
1) bist, darf/kann, möchte, Kann, ist 2) Möchten, habe, Darf, haben,  
müssen 3) müssen, ist

3.  
1) dürfen 2) Kannst 3) können 4) darf

4.  
1) müssen 2) sollst 3) muss 4) Soll

5.  
2) wurde 3) konnte 4) war 5) wollte 6) musste 7) hatte 8) waren  
9) wollte 10) war 11) musste 12) wurde 13) konnte 14) musste  
15) war 16) hatte 17) war

6.  
1) liest, geht, bleibt, sieht fern, hat, heißt, isst  
2) arbeitet, fährt, schläft, aufsteht, trifft

7.  
*Perfekt mit sein:* gehen, aufwachen, fliegen, aussteigen, einschlafen,  
ankommen, wachsen, werden, laufen, gehen, fahren  
*Perfekt mit haben:* bringen, vergessen, anrufen, essen, sprechen,  
arbeiten, fernsehen, schlafen, lesen, trinken

8.  
haben gefunden, haben gelassen, sind gegangen, hat empfohlen,  
haben gegessen, hat geschmeckt, sind gelaufen, gefallen

9. a)  
1. Teil: kam, war, hatte, war, war, wurde  
2. Teil: bestand, bewarb, bekam, fand, zog um, waren  
3. Teil: begann, heirateten, bekamen, stritten

9. b)  
2) wird sich (nicht) von Max trennen  
3) werden ... ihr Leben lang zusammen bleiben / werden ... sich  
scheiden lassen

10.  
2) einen Anruf von meinem Babysitter bekommen hatte 3) meinen  
Wohnungsschlüssel verloren hatte 4) mit ihrer Arbeit nicht fertig  
geworden war 5) es in meiner Tasche hatte ... nicht gehört habe (*Perf.!*)  
6) nicht eingeladen hatte

11.  
2) Er ärgert sich oft über seine Arbeitskollegen. 3) Ich ziehe mir noch  
eine Jacke an. 4) Du musst dich beeilen. 5) Wir unterhalten uns in  
der Pause. 6) Am Abend sehen sie sich oft einen Film auf DVD an.

12.  
*trennbar:* läuft weg, kommt her, steht auf, lädt ein, stellt ab, schließt  
zu, geht weiter, spielt mit, fährt zurück, kommt an  
*untrennbar:* entscheidet, erzählt, missversteht, gefällt, vermutet,  
zerstört, begrüßt, empfiehlt

13.  
2) Ruf bitte Oma an! 3) Wiederhol bitte die Englisch-Vokabeln!  
4) Sieh tagsüber bitte nicht fern! 5) Hol bitte das Paket von der Post ab!  
6) Bezahl bitte deine Handyrechnung! 7) Kauf bitte Getränke ein!

14.  
2) an 3) an 4) mit 5) über 6) über 7) um 8) an, von

15.  
zu, Darauf, über, Darüber, von, daran, darüber, an, über

16.  
2) – 3) – 4) – 5) zu 6) zu 7) – 8) zu 9) zu 10) –

17.  
2) Würden Sie bitte das Fenster zumachen? 3) Würdest du dich bitte  
beeilen? 4) Dürfte ich mir kurz Ihr Fahrrad leihen? 5) Würdest du  
bitte das Radio leiser machen? 6) Würden Sie mir bitte noch eine Cola  
bringen?

18.  
2) a. Hätte ... mitgenommen 3) e. gemacht ... hätte 4) b. Hätte  
5) c. Hätte ... gekauft



19.

- 1) gewinnen würde 2) würde kaufen 3) hätte 4) machen müsste  
 5) könnte liegen 6) hätte 7) würde fahren 8) würde treffen  
 9) einladen 10) wäre 11) gewinnen würde

20.

- 1) würde 2) solltest 3) wäre, würde 4) müsstest

21. a)

- 2) müssen für die nächste Woche bestellt werden. 3) müssen über den neuen Operationsplan informiert werden. 4) muss der Blutdruck dreimal täglich gemessen werden. 5) muss Blut abgenommen werden. 6) muss auf Station 7a gebracht werden.

21. b)

- 2) wurden bestellt. / sind bestellt worden. 3) wurden informiert. / sind informiert worden. 4) wurde der Blutdruck gemessen. / ist der Blutdruck gemessen worden. 5) wurde Blut angenommen. / ist Blut abgenommen worden. 6) wurde auf Station 7a gebracht. / ist auf Station 7a gebracht worden.

## 2. Nomen

1.

der: Morgen, Lehrling, Hund, Professor, Süden, Nachmittag, Winter  
 die: Figur, Vergangenheit, Hilfsbereitschaft, Stunde, Landschaft,

Möglichkeit, Dame, Sprache, Meinung, Wolke

das: Auto, Kindlein, Veilchen, Brötchen, Mädchen

2.

- 2) Liebling 3) Mädchen 4) Sozialismus 5) Rose 6) Studentin  
 7) Blume 8) Schüler

3.

- e / -e: Freund/Freunde, Tisch/Tische, Kuss/Küsse, Strand/  
 Strände  
 - / -: Vater/Väter, Computer/Computer, Fenster/Fenster,  
 Löffel/Löffel  
 -n / -(n)en: Name/Namen, Verkäuferin/Verkäuferinnen, Adresse/  
 Adressen, Krankenschwester/Krankenschwestern  
 -er / -er: Kind/Kinder, Bild/Bilder, Mann/Männer  
 -s: Kino/Kinos, Sofa/Sofas, Auto/Autos, Team/Teams

4.

zur n-Deklination gehören: Polizist, Name, Kommunist, Praktikant,  
 Schwede, Student, Psychologe, Neffe, Franzose, Idealist, Assistent,  
 Lieferant, Produzent, Kollege

5.

- 1) Haben Sie noch ein Doppelzimmer frei?  
 2) Wo ist denn Herr Bauer?  
 3) Haben Sie Herrn Wu schon den Schlüssel gegeben?  
 4) Wo gibt es hier ein Internet-Cafe?  
 5) Ist die Chefin schon da?  
 6) Könnten Sie mir bitte kurz helfen?  
 7) Wohin haben Sie denn die Rechnung gelegt?  
 8) Gehört das Auto da draußen Ihnen?

6.

- 1) seiner Frau einen Ring 2) ihm eine 3) ein großes Fest  
 4) alle Gäste 5) viele Kuchen und Torten ... den Tisch 6) ein Lied  
 7) auf dem Klavier 8) den Großeltern

7.

- 1) die, die 2) -, Einen, - 3) der, -

8.

- 2) einen 3) - 4) - 5) diese 6) den

9.

- 1) d. 2) h. 3) f. 4) b. 6) a. 7) e. 8) g. 9) c.

10.

- 2) ihr(e)s 3) seine 4) deine 5) meine 6) unsere 7) eure

11.

- 2) klassische Musik 3) ein spannendes Fußballspiel 4) die deutschen  
 Schriftsteller 5) langweilige Hausaufgaben 6) italienischen Kaffee  
 7) lustige Filme 8) spannende Hausaufgaben



12.

1) Ruhige Ferienwohnung

Wunderschöne 2-Zimmer-Wohnung ... am romantischen Bodensee, nahe der alten und schönen Stadt Konstanz mit wunderbarem Blick ...

2) Wohnen auf dem Land

Ruhiges Haus ... an kinderreiche Familie ... Großer Garten, kleiner Balkon, zwei moderne Badezimmer und eine helle Küche ...

13.

1) kälter 2) gut, besser, älter 3) gern, lieber, am liebsten

14.

1) sie 2) dir, es 3) ihr, Wir 4) Sie, ihn 5) Ihnen, Ihnen

6) euch, ihr, uns, wir 7) Sie, mir 8) mir, sie, dir

15.

2) mich 3) ihn 4) mich 5) uns 6) ihm 7) mich 8) ihm 9) sie

10) ihm 11) Dir

16.

1) eine 3) keins 4) einer 5) welche 6) keins

17.

2) theirs 3) eure, unsre 4) meine 5) meins 6) unseres

18.

2) Welches 3) Welches 4) Was für einen

19.

1) alles 2) nichts 3) jemand 4) etwas 5) man

### 3. Präpositionen

1.

in die, auf, durch, in das, an der / an die

2.

1) zum, vom 2) im, ins, aus dem 3) in, nach, aus 4) am, an den, vom  
5) im, ins, aus dem 6) in der, zur/in die, aus der 7) auf einer, auf eine,  
von einer 8) beim, zum, vom

3.

1) die 2) in den 3) ins / auf das 4) in den 5) in die 6) auf den

4.

2) ins 3) am 4) nach 5) in die 6) zu

5.

2) im 3) in der 4) auf dem 5) in einem 6) im 7) beim 8) auf

6.

2) Vor 3) Auf 4) unter 5) Neben 6) in 7) Zwischen 8) über 9) von

7.

1) aus der 2) bei 3) am 4) gegenüber 5) auf den 6) in die 7) am  
8) entlang 9) nach 10) bei

8.

2) d. 3) b. 4) a. 5) f. 6) c.

9.

1) in 2) nach, um 3) am, Bis 4) beim

10.

2) Am 3) gegen 4) innerhalb, bis 5) Über 6) Im, für 7) aus  
8) Während

11.

am, um, Nach, bis

12.

1) am 2) bis 3) von 4) bis 5) nach 6) beim 7) während

### 4. Satz

1.

1) Letzten Sonntag bin ich... 2) Um 9 Uhr haben meine Freundin und ich ... 3) Dann sind wir ... 4) Da es noch zu kalt zum Schwimmen war, haben wir ... 5) Danach sind wir ... 6) Dort haben wir uns ...  
7) Am Abend sind wir ...

2.

2) dass es dort viele Mücken gibt 3) dass Urlaub in Skandinavien zu teuer ist 4) dass er die Schweden sehr freundlich findet 5) dass sie im Urlaub lieber in den Süden fahren will

3.

1) Wir fahren morgen in die Berge. 2) Letzte Woche hat er ihr einen schönen Blumenstrauß geschenkt. 3) Sie fährt jeden Abend mit dem Bus nach Hause. 4) Meine Freundin hat mir ihre Kamera geliehen. 5) Ich gehe am Samstagabend gern ins Kino. 6) Wir kaufen einmal pro Woche im Supermarkt ein. 7) Am Freitag gehe ich immer mit meinem Freund zum Sport. 8) Ich schicke dir morgen eine E-Mail.

4.

2) ob man hier parken darf 3) Gibt es hier in der Nähe eine Bäckerei  
4) Wann fährt der nächste Bus ins Zentrum 5) ob es in diesem Hotel ein Schwimmbad gibt 6) bis wie viel Uhr es Frühstück gibt

5.

1) die 2) dem 3) der 4) die 5) der 6) die

6.

1) die 2) der 3) der 4) die 5) dem 6) dem 7) der 8) den 9) die  
10) denen 11) die 12) denen

7.

1) was 2) wo 3) was 4) deren 5) worüber 6) in dem 7) was  
8) dessen 9) worüber 10) was

8.

2) als 3) wenn 4) als 5) wenn 6) als

9.

2) Wenn 3) wenn 4) Wenn 5) Als

10.

2) Nachdem 3) bis 4) Bevor 5) da

11.

1) d. 2) a. 4) f. 5) c. 6) b.

12.

1) ..., weil er fit bleiben möchte.  
2) ..., obwohl ihr Arzt es ihr empfohlen hat.  
3) ..., während sie auf dem Hometrainer Rad fährt.  
4) Nachdem Isabel eine halbe Stunde gejoggt ist, macht sie sich einen großen Salat.  
5) ..., statt Sport zu treiben.

13.

1) sodass 2) als 3) Je ... desto 4) um ... zu 5) ohne zu 6) wie  
7) damit 8) Falls

## Index

<i>ab</i>	76, 84, 85	Fragewort	90, 95
Adjektivdeklinaton	59, 60	<i>für</i>	74, 84
Adverbien lokal	79	Futur I	21
Adverbien temporal	86	<i>gegen</i>	74, 75, 84, 85
Akkusativ	27, 52	<i>gegenüber</i>	76
Aktiv	41	Genitiv	51
<i>alles</i>	69	Genus	48, 49, 97
<i>als</i>	62	<i>haben</i>	8, 9, 19, 20, 39, 40
<i>als</i>	103, 107	Hauptsatz	91, 94, 96
<i>als ob</i>	38	<i>hinter</i>	74, 77
<i>an</i>	74, 77, 78, 84	<i>ihr</i>	57
<i>(an)statt ... zu</i>	107	<i>Ihr</i>	57
Artikel	48, 97	Imperativ	32
Artikel bestimmt	56, 57, 68	<i>in</i>	74, 75, 77, 78, 79, 84, 85
Artikel unbestimmt	56, 57	Indefinitpronomen	67, 69
Artikelwort	56, 58	Indikativ	41
<i>auf</i>	74, 77	Infinitiv mit/ohne <i>zu</i>	31
<i>aus</i>	74, 75, 76, 78, 84, 85	<i>innerhalb</i>	76, 84, 86
<i>außerhalb</i>	76, 84, 85, 86	<i>Ja/Nein-Frage</i>	90, 95
<i>bei</i>	74, 76, 78, 84, 85	<i>je ... desto/umso</i>	107
<i>bevor</i>	103, 104	<i>jemand</i>	69
Bezugswort	96, 98	Kasus	52, 55, 73, 97
<i>bis (zu/an)</i>	75, 84, 86, 103, 104	Kasus-Signal	52, 60
<i>da</i>	105	<i>kein, keine, kein</i>	56, 57
<i>da(r)- (+ Präp.)</i>	30	Komparation	61, 62
<i>damit</i>	106	Komparativ	62
<i>dass</i>	31, 94	Konjunktiv II	12, 37, 38, 39
Dativ	27, 52	Konnektor	103, 108
<i>dein</i>	57	<i>können</i>	10, 11, 39
<i>der, die, das</i>	47, 57	<i>man</i>	69
<i>durch</i>	74, 75	maskulin	48, 49
<i>dürfen</i>	10, 11, 39	<i>mein</i>	56, 57
<i>ein, eine, ein</i>	57	Mischverben	18
<i>einander</i>	26	<i>mit</i>	74
<i>entlang</i>	75	Mittelfeld	91, 92, 93
Ergänzung	27, 52, 93	Modalverben	10, 19, 39, 40, 42
<i>etwas</i>	69	<i>mögen</i>	11, 39
<i>euer</i>	57	<i>müssen</i>	10, 11, 40
<i>falls</i>	105	<i>nach</i>	74, 76, 78, 84, 85
feminin	48, 49	<i>nachdem</i>	103, 104
Fragepronomen	68	<i>n-Deklination</i>	51
Fragesatz	90	<i>neben</i>	74, 77
Fragesatz indirekt	95	Nebensatz	42, 92, 94, 96

Nebensätze adversativ	107	<i>sich</i>	26, 27
Nebensätze final	106	Singular	50
Nebensätze kausal	105	<i>so wie</i>	107
Nebensätze konditional	105	<i>sobald</i>	103, 104
Nebensätze konsekutiv	107	<i>sodass</i>	107
Nebensätze konzessiv	106	<i>sollen</i>	10, 11, 40
Nebensätze modal	107	<i>(an)statt ... zu</i>	107
Nebensätze temporal	103	Subjekt	52, 91, 97
neutral	48, 49	Superlativ	62
<i>nichts</i>	69	<i>über</i>	74, 86
<i>niemand</i>	69	<i>um</i>	74, 75, 84
Nomen	66, 73, 92, 96	<i>um ... zu</i>	106
Nominativ	52	<i>unser</i>	57
Nullartikel	57, 60	<i>unter</i>	74, 77
Numerus	97	Verben	
<i>ob</i>	95	mit Präpositionen	30, 98, 99
<i>obwohl</i>	106	Verben regelmäßig	16, 18, 19
<i>ohne</i>	74	Verben trennbar	28, 29
<i>ohne ... zu</i>	107	Verben unregelmäßig	16, 18, 19
Partizip Perfekt	17, 18, 20, 42	Verben untrennbar	28, 29
Passiv	41, 42	<i>von</i>	74, 76, 78, 79
Perfekt	12, 17	<i>von ... bis</i>	84, 85
Personalpronomen	27, 66	<i>von...an</i>	85
Plural	50	<i>vor</i>	74, 77, 85
Plusquamperfekt	12, 20	<i>während</i>	84, 86, 103
Possessivartikel	55, 56, 57, 68	<i>was</i>	99
Possessivpronomen	68	<i>was für ein-</i>	68
Präfix	28, 29	Wechselpräpositionen	30, 74, 77
Präpositionen	30, 74	<i>weil</i>	105, 107
Präpositionen lokal	75	<i>welch-</i>	67, 68
Präpositionen temporal	84	<i>wenn</i>	103, 105
Präsens	16, 21	<i>werden</i>	8, 9, 21, 39, 41, 42
Präteritum	12, 19, 20	<i>W-Frage</i>	95
Pronomen	66, 69, 73, 92, 96	<i>wie</i>	62
reflexiv	26	<i>wo</i>	99
Reflexivpronomen	17, 26, 27	<i>wo(r)- (+Präp.)</i>	30
Relativpronomen	97	<i>wollen</i>	10, 11, 40
Relativsatz	95	<i>zu</i>	31
reziprok	26	<i>zu</i>	74, 76, 78, 79, 84
<i>sein</i>	8, 9, 19, 20, 39, 40	Zeitangabe	16, 92
<i>sein</i>	56	Zukunft	21
<i>seit</i>	74, 84, 85, 103	<i>zwischen</i>	74, 77, 85
<i>seit/seitdem</i>	103		



# Hueber

## Kurzgrammatik Deutsch

### Zum Nachschlagen und Üben

- Basisgrammatik für Lernende der Niveaustufen A1 bis B1 zum Lernen und Wiederholen
- Einfache Erklärungen (Signalgrammatik)
- Übersichtliches, zweifarbiges Layout mit unterhaltsamen Illustrationen
- Kurze Tests zur Selbstevaluation zu jedem Thema – »Teste dich selbst!«
- Lösungen zu den Tests und eine Liste der wichtigsten unregelmäßigen Verben im Anhang



### Basisgrammatik – das Wichtigste auf einen Blick

- Für schnelles und gezieltes Nachschlagen und Üben, zu Hause und unterwegs
- Zur Vorbereitung auf die Prüfungen der Niveaustufen A1, A2 und B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens*
- Kompaktes Format zum günstigen Preis



9 783190 095698

ISBN 978-3-19-009569-8

[www.hueber.de/deutsch-lernen](http://www.hueber.de/deutsch-lernen)